Spielflächenbedarfsplan für Siegburg

2026-2031

Bestandsanalyse (Teil 1)

KREISSTADT SIEGBURG

Bestandsanalyse

Kreisstadt Siegburg
Planungs- und Bauaufsichtsamt
Abteilung Stadtplanung und Denkmalschutz
Anna Michels
Nogenter Platz 10
53721 Siegburg

stadtplanung@siegburg.de

16.11.2026

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung 5
1.1 Was ist ein Spielflächenbedarfsplan? 5
1.2 Zeitraum der Planung 5
1.3 Notwendigkeit der Planung 5
1.4 Planungsprozess 6
2. Rechtliche Grundlagen 7
2.1 DIN EN-Normen 7
2.2 Runderlass Innenministerium NRW 8
2.3 Baugesetzbuch (BauGB) 8
2.4 Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen 9
2.5 SGB VIII – Kinder- und Jugendhilfegesetz und UN-Kinderrechtskonvention (UN-KRK) 9
2.6 Drittes Gesetz zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes 10
3. Planungsgrundlage DIN 18034 10
4. Sicherheit und Wartung 12
5. Weitere städtische Konzepte 13
5.1 Masterplan Grün 13
5.2 Stadtklimaanalyse 14
6. Lage der Spielflächen, Bewegungsflächen und Schulen 15
7. Daten zur Bevölkerung 18
7.1 Demografischer Wandel 18
8. Spielflächenbedarf 19
8.1 Theoretische Grundlagen 19
8.2 Spielflächenbedarfsberechnung 19
8.3 Erreichbarkeit von Spiel- und Bewegungsflächen 21
8.4 Gendergerechte Spielraumgestaltung 23
9. Bestandsaufnahme Spiel- und Bewegungsflächen 24
9.1 Zusammenfassung der Spiel- und Bewegungsflächen 24
9.2 Beschreibung und Bewertung 25
9.3 Berechnung der Handlungsbedarfsempfehlung 27
9.4 Bestandsaufnahmen und Handlungsbedarfsempfehlungen 28
10. Datenauswertung 73
Zusammenstellung Erhobener Daten 77
10.1 Zusammenfassung 79
10.2 Maßnahmenvorschläge ..... **Fehler! Textmarke nicht definiert.**
11. Finanzielle und personelle Kapazitäten 79
12. Fazit 80
Literaturverzeichnis 81
Anlagen 82

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Prozessablauf des Spielflächenbedarfsplans 7
Abbildung 4: Themenkarte Starkregen - BlueSpot Tiefe Beispiel an 3 Spiel- und Bewegungsflächen 14
Abbildung 5: Spielplatz Verteilung in den Planbezirken 17
Abbildung 6: Versorgungslage in Siegburg für alle Altersgruppen 22
Abbildung 7: Übersicht der Spiel- und Bolzflächen in Planbezirk 1 – Innenstadt 28
Abbildung 8: Übersicht der Spiel- und Bolzflächen in Planbezirk 2 - Nord 32
Abbildung 9: Übersicht der Spiel- und Bolzflächen in Planbezirk 3 - Wolsdorf 37
Abbildung 10: Übersicht der Spiel- und Bolzflächen in Planbezirk 4 - Deichhaus 41
Abbildung 11: Übersicht der Spiel- und Bolzflächen in Planbezirk 5 - Stallberg 49
Abbildung 12: Übersicht der Spiel- und Bolzflächen in Planbezirk 6 - Kaldauen 55
Abbildung 13: Übersicht der Spiel- und Bolzflächen in Planbezirk 7 - Brückberg 65
Abbildung 14: Übersicht der Spiel- und Bolzflächen in Planbezirk 8 - Zange 71
Abbildung 15: Handlungsbedarf der individuellen Spiel- und Bewegungsflächen 78

1. Einleitung

Die Kreisstadt Siegburg verfolgt das Ziel, innerhalb ihrer Möglichkeiten geeignete Bedingungen für vielfältige Spielflächen zu schaffen. Die Spielflächenbedarfsplanung hat grundsätzlich die Aufgabe, eine allgemeine Daseinsvorsorge bereitzustellen, die vor allem die sozialen Bedürfnisse der jüngeren Generation berücksichtigt. Sie orientiert sich an der städtebaulichen Entwicklung und an den demografischen Strukturen. Der Spielflächenbedarfsplan liefert die Grundlage für die zukünftige Spielflächenplanung und gibt Handlungsempfehlungen für die nächsten fünf Jahre.

Aktuell verfügt Siegburg über

- 35 Spiel- und Bewegungsflächen mit insgesamt
- ca. 63.000m^2 Fläche,

auf städtischen Liegenschaften die nicht Teil anderer Einrichtungen (z.B. Kindertagesstätten oder Schulen) sind.

1.1 Was ist ein Spielflächenbedarfsplan?

Ein Spielflächenbedarfsplan ist das strategische Planungsinstrument der Stadt, mit dem der Bedarf an Spiel- und Bewegungsräumen für Kinder und Jugendliche systematisch ermittelt, bewertet und langfristig gesichert wird. Durch eine umfassende Bestandsaufnahme der vorhandenen Spielplätze, eine demografische Bedarfsanalyse und den Abgleich mit dem tatsächlichen Bedarf identifiziert der Plan unterversorgte Gebiete und liefert Handlungsempfehlungen zu Neugestaltungen oder Sanierungen dieser Spielplätze. Ziel des Plans ist es, kinder-, jugend- und familienfreundliche sowie sichere Wohnumfelder zu schaffen, die Aufenthaltsqualität zu sichern und finanzielle Mittel zielgerichtet und effizient einzusetzen.

1.2 Zeitraum der Planung

Ein Spielflächenbedarfsplan ist kein einmalig starres Dokument, sondern unterliegt einem ständigen Wandel der Stadtentwicklung. Die Praxis zeigt, dass eine Aktualisierung und Fortschreibung alle 5 Jahre ideal sind. Nach diesem Zeitraum haben sich demografische Daten (z. B. Geburtenraten, Zuzug von Familien in bestimmte Stadtteile) meist so stark verändert, dass Bestandsaufnahme und Bedarf neu bewertet werden müssen, um Fehlinvestitionen zu vermeiden.

1.3 Notwendigkeit der Planung

Derzeit erfolgen die Entwicklung und Instandhaltung der untersuchten Spiel- und Bewegungsflächen auf einer Zuruf-Basis oder aus technischen Erfordernissen und Sicherheitsgründen.

Gemeinden sind auf Basis einer Vielzahl rechtlicher Grundlagen (Kapitel 2) verpflichtet Kindern und Jugendlichen ausreichend Freiflächen für das Spielen zur Verfügung zu stellen.

Um die zukünftige Planung und weitere Entwicklung der Spiel- und Bewegungsflächen nachhaltig, fair und effizient durchführen zu können, muss

1. die Ausgangslage (derzeitiger Zustand des Bestands und Flächen Analyse) genau ermittelt werden und
2. ein Planungsprozess geschaffen werden, der schrittweise, fortlaufend und anpassungsfähig ist, um die Entwicklung der Flächen über Jahre zu begleiten.

Auf Grundlage dieser Absichten wurde der folgende Planungsprozess entwickelt.

1.4 Planungsprozess

Der Spielflächenbedarfsplan besteht aus den folgenden zwei Teilen:

- Teil 1 umfasst die Bestandsanalyse, die von dem Planungs- und Bauaufsichtsamt und dem Amt für Infrastruktur und Mobilität in Zusammenarbeit mit dem Amt für Jugend, Schule und Sport verfasst wurde. In diesem Schritt wurden empirische Daten durch Begehungen im ersten Quartal 2026, GIS-Kartierung und einer Bewertungsmatrix erhoben und ausgewertet. Die Daten zeigen den Demografischen Ist-Zustand, die Verteilung, den Zustand und die Qualität der analysierten Spiel- und Bewegungsflächen.
- Teil 2 bildet die Bedarfsanalyse, die vom Amt für Jugend, Schule und Sport in Zusammenarbeit mit dem Amt für Infrastruktur und Mobilität verfasst wird. Dieser Teil knüpft an Teil 1 an, baut auf den ermittelten Ergebnissen auf und führt Kinder und Jugendbeteiligungen durch. Die Ergebnisse sollen vor allem auf Quartiers Ebene die Bedürfnisse der Bürger darstellen.

Der gesamte Spielflächenbedarfsplan wird durchgehend interdisziplinär und Ämterübergreifend begleitet.

Arbeitskreis & Arbeitsauftrag

Zur Darstellung des Ämterübergreifenden Prozesses zur Erstellung des Spielflächenbedarfsplans wurde dieser in Abbildung 1 verbildlicht. Der Erstellung der Bestandsanalyse (Teil 1) und der Bedarfsanalyse (Teil 2) folgt die Zusammensetzung eines Arbeitskreises, der sich mindestens einmal jährlich trifft und einen Arbeitsauftrag im Vorentwurf für das kommende Jahr zusammenstellt. Dieser Arbeitsauftrag wird dann jährlich in die politischen Gremien gegeben und beschlossen. Hieraus kann dann eine Zeitschiene erarbeitet und Haushaltsmittel angemeldet werden.

Dieser Prozessablauf ermöglicht Flexibilität und gleichzeitig eine koordinierte langfristige Entwicklung des Spielangebots im gesamten Stadtgebiet.

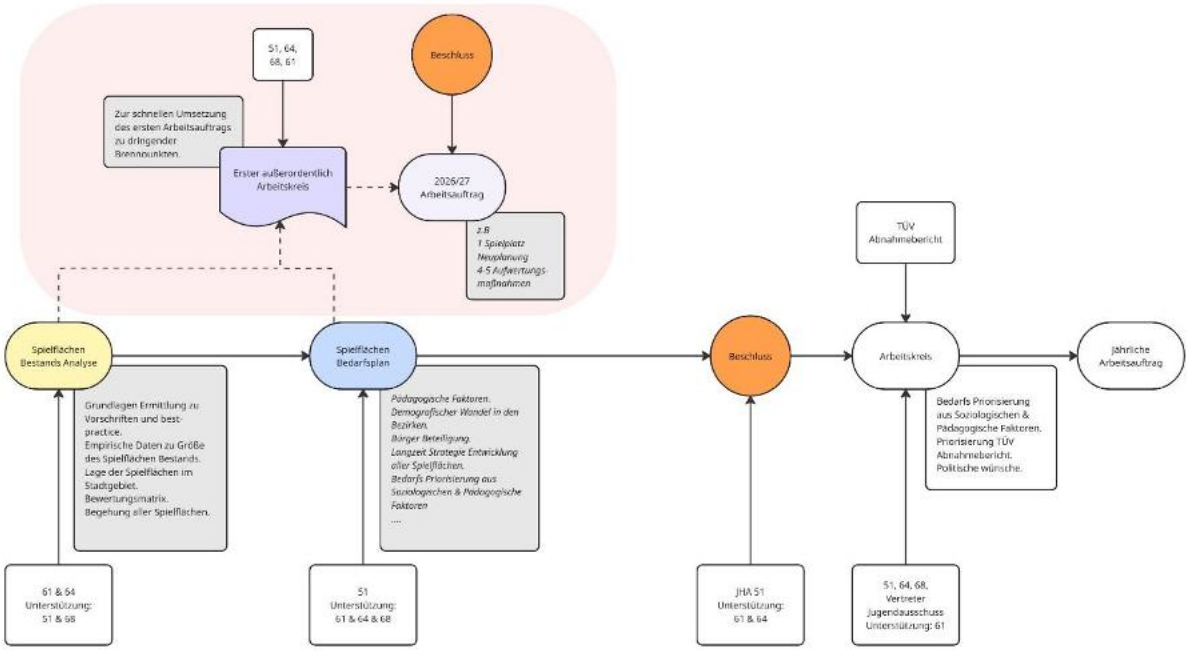


Abbildung 1: Prozessablauf des Spielflächenbedarfsplans

2. Rechtliche Grundlagen

Die Verantwortung für die Planung, Einrichtung und Pflege von Spielflächen ergibt sich aus einer Vielzahl gesetzlicher Grundlagen, normativer Vorgaben und fachlicher Empfehlungen. Im Folgenden werden die zentralen Regelwerke und Leitlinien kurz vorgestellt.

2.1 DIN EN-Normen

„Mit Ausgabedatum Oktober 2020 wurde die DIN 18034-1 „Spielplätze und Freiräume zum Spielen - Anforderungen für Planung, Bau und Betrieb“ neu veröffentlicht. Die Norm bietet eine Hilfestellung für die Planung, den Bau und den Betrieb von Spielplätzen und Freiräumen zum Spielen. Sie berücksichtigt neueste planerische und spielpädagogische Erkenntnisse sowie Hinweise zum Flächenbedarf. Spezifische sicherheitstechnische Anforderungen an aufgestellte Spielplatzgeräte bzw. andere Ausstattungselemente wurden in diese Norm nicht aufgenommen. Diese sind in der Normenreihe DIN EN 1176 „Spielplatzgeräte und Spielplatzböden“ geregelt. Auf der Grundlage des Behindertengleichstellungsgesetzes (BBG) und UN-Menschenrechtskonvention wurde das Thema Inklusion neu in die Norm aufgenommen.“

2.2 Runderlass Innenministerium NRW

Der Runderlass des Innenministeriums NRW vom 31.07.1974 zu § 9 der Bauordnung für das Land NRW gibt Richtlinien zur Planung von Spielplätzen im Rahmen der Bauleitplanung. Dieser wurde am 01.01.2003 vom Ministerium für Städtebau und Wohnen, Kultur und Sport (MSWKS NRW) bestätigt.

Der Runderlass hebt hervor, dass Spielplätze in städtischen und ländlichen Gebieten entsprechend den Bedürfnissen der Bevölkerung, insbesondere der Kinder, gestaltet werden sollen. Dabei wird auf die Zugänglichkeit, Sicherheit und ausreichende Fläche der Spielplätze geachtet, um eine hohe Nutzbarkeit zu gewährleisten. Die Spielplätze sollten in angemessenem Abstand zu Wohngebäuden und anderen öffentlichen Einrichtungen angelegt werden.

Zudem betont der Erlass, dass bei der Planung demografische Gegebenheiten und Verkehrssicherheit berücksichtigt werden müssen.

Er beinhaltet auch ein sogenanntes Spielflächensystem, das entsprechend den unterschiedlichen Bedürfnissen der einzelnen Altersstufen verschiedene Spielbereiche und Arten von Spielflächen unterschiedet. Die Flächen werden danach in ein integriertes Spielflächensystem für das ganze Gemeindegebiet eingeordnet.

Spielbereiche sind räumlich zusammengefasste Spielflächen verschiedener Art und Nutzung. Nach ihrer Funktion wird unterschieden zwischen

- Spielbereich A (zentrale Versorgungsfunktion für einen Ort oder Ortsteil) - Nettospielfläche von mindestens 1500 qm Größe
- Spielbereich B (Versorgungsfunktion für einen Wohnbereich) - Nettospielfläche von mindestens 400 qm Größe
- Spielbereich C (Versorgungsfunktion für einen Wohnblock oder eine Hausgruppe) - Nettospielfläche von mindestens 60 qm Größe

Die einzelnen Spielbereiche sollen so bemessen werden, dass sie mit möglichst unterschiedlichen Spielgeräten und -einrichtungen ausgestattet werden können, um ein vielfältiges Spielangebot zu erreichen.

2.3 Baugesetzbuch (BauGB)

Das Baugesetzbuch stellt das grundlegende Regelwerk für die städtebauliche Planung dar. Laut § 1 BauGB verfolgt es das Ziel, durch Bauleitpläne eine nachhaltige städtebauliche Entwicklung zu fördern und eine sozial gerechte Bodennutzung im Einklang mit dem Gemeinwohl zu gewährleisten. Dabei soll insbesondere auch eine lebenswerte Umwelt gesichert und der Schutz sowie die Weiterentwicklung der natürlichen Lebensgrundlagen sichergestellt werden.

Die Kommunen sind verpflichtet, im Rahmen der Bebauungsplanung die sozialen und kulturellen Bedürfnisse der Bevölkerung zu berücksichtigen. Dies umfasst insbesondere die Anforderungen von Familien sowie von jungen, älteren und behinderten Menschen, wobei auch die unterschiedlichen Bedürfnisse von Frauen und Männern sowie die Belange des Bildungswesens, des Sports, der Freizeitgestaltung und der Erholung Beachtung finden müssen (§ 1 Abs. 6 BauGB).

Diese Vorgaben verpflichten die Städte und Gemeinden dazu, Kindern und Jugendlichen ausreichend Freiflächen für das Spielen zur Verfügung zu stellen. Zudem sieht das Baugesetzbuch die Einbeziehung der Öffentlichkeit in Planungsprozesse vor, was ausdrücklich auch die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen umfasst (§ 3 Abs. 1 BauGB).

2.4 Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen

Die Bauordnung NRW regelt insbesondere die Errichtung und Änderung baulicher Anlagen, worunter auch Spielflächen und Spielplätze fallen können (vgl. § 2 Abs. 1 Nr. 3 BauO NRW).

Gem. § 8 Abs. 4 der BauO NRW sind ausreichend große Spielplätze für Kleinkinder zu schaffen, wenn Neubauten mit mehr als drei Wohneinheiten errichtet werden. Eine Bereitstellung auf dem Grundstück ist nicht zwingend erforderlich, sofern sich in unmittelbarer Nähe bereits Gemeinschaftsanlagen oder ein geeigneter öffentlicher Spielplatz befinden oder in naher Zukunft geschaffen werden.

Des Weiteren haben die Gemeinden laut § 89 Abs. 1 Nr. 3 der BauO NRW die Möglichkeit, durch Satzung lokale Bauvorschriften zu erlassen, die die Lage, Größe, Ausstattung, Beschaffenheit und Wartung von Kinderspielplätzen regeln. Der Rat der Kreisstadt Siegburg hat von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht und 1972 eine entsprechenden Spielplatzsatzung beschlossen. Diese ist auf der Homepage der Stadt Siegburg abrufbar und wird in der Bedarfsanalyse (Teil 2) vertieft behandelt.

2.5 SGB VIII – Kinder- und Jugendhilfegesetz und UN-Kinderrechtskonvention (UN-KRK)

Das Achte Buch Sozialgesetzbuch bildet die rechtliche Grundlage der Kinder- und Jugendhilfe.

Mit dem Auftrag, junge Menschen in ihrer Persönlichkeitsentwicklung zu unterstützen geht unter anderem einher, dazu beizutragen, positive Lebensbedingungen sowie eine kinder- und familienfreundliche Umwelt zu erschaffen oder zu halten (vgl. § 1 SGB VIII).

Kinder und Jugendliche sind hierbei entsprechend ihrem Alter und ihrer Fähigkeiten in allen sie betreffenden Lebensbereichen einzubeziehen und gleichberechtigt teilhaben zu

lassen. Angebote sollen an den Interessen junger Menschen anknüpfen und von ihnen mitbestimmt und mitgestaltet werden. Dabei sind auch die Zugänglichkeit und Nutzbarkeit der Angebote für junge Menschen mit Behinderungen sicherzustellen (vgl. §§ 1 Abs. 3, 8, 11 Abs. 1 SGB VIII; Art. 12 UN-KRK). Hierzu zählt unter anderem die Bereitstellung geeigneter und gleicher Möglichkeiten für die Freizeitbeschäftigung (vgl. Art. 31 UN-KRK).

2.6 Drittes Gesetz zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes

Gesetz zur Förderung der Jugendarbeit, der Jugendsozialarbeit und des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes – Kinder- und Jugendförderungsgesetz – (3. AG-KJHG – KJFöG)

Das dritte Ausführungsgesetz beinhaltet die zentralen Aufgaben der Kinder-, Jugend- und Familienförderung sowie die inhaltliche Ausgestaltung (vgl. §§1, 10, 3. AG-KJHG – KJFöG). Hierbei geht es grundsätzlich darum, Angebote anhand individueller, sozialer und kultureller Entwicklungen junger Menschen unter Berücksichtigung ihrer Interessen und Bedürfnisse zu fördern und weiterzuentwickeln. Daher sind Kinder und Jugendliche und junge Erwachsene darin zu befähigen, demokratisch teilzuhaben und gesellschaftlich mitzuwirken (vgl. § 2 ebd.). Dies gilt unabhängig der jeweiligen individuellen Bedarfe, geschlechtsspezifischer Bedarfe und jeweiliger Lebenswelten (vgl. §§3, 4 ebd.).

In Anlehnung an den, im vorherigen Abschnitt genannten, Auftrag des § 1 des Achten Sozialgesetzbuches führt das Dritte Ausführungsgesetz spezifischer aus, dass Kinder und Jugendliche „an allen ihren Interessen berührenden Planungen, Entscheidungen und Maßnahmen, insbesondere bei der Wohnumfeld- und Verkehrsplanung, der bedarfsgerechten Anlage und Unterhaltung von Spielflächen“ beteiligt werden sollen (§ 6 ebd.).

3. Planungsgrundlage DIN 18034

Die DIN 18034 – Spielplätze und Freiräume zum Spielen – Anforderungen für Planung, Bau und Betrieb (2020-10) stellt die zentrale Planungsnorm für die Gestaltung von Spielflächen dar. Diese Norm definiert grundlegende Vorgaben zu Planungszielen, Flächengrößen und Sicherheitsaspekten und berücksichtigt dabei die neuesten Erkenntnisse aus der Planung und Spielpädagogik. Die DIN 18034 wird hier kurz zusammengefasst, um einen Überblick über die enthaltenen zentralen Themen zu geben. Diese werden im gesamten Spielflächenbedarfsplan berücksichtig und vertieft. Der Umgang mit den Themen der Beteiligung und Inklusion werden in der Bedarfsanalyse Teil 2 spezifisch auf dieses Projekt bezogen behandelt.

Erreichbarkeit

- Wegstrecken und Einzugsgebiete: Spielplätze müssen von Kindern sicher, barrierefrei und möglichst eigenständig zu Fuß erreichbar sein.
- Richtwerte für Entfernungen: Für Kleinkinder (bis 6 Jahre) wird ein maximaler Fußweg von 200 Metern (ca. 6 Minuten) empfohlen; für ältere Kinder (bis 12 Jahre) liegt der Richtwert bei maximal 400 Metern (ca. 10 Minuten); für Kinder ab 12 Jahren und Jugendliche müssen sich Spielplätze in einer Entfernung bis 1.000 m Fußweg befinden.
- Sicherheit im Umfeld: Größere Barrieren wie Hauptverkehrsstraßen oder Gleise sollen durch sichere Querungshilfen und verkehrsberuhigende Maßnahmen entschärft werden, um gefahrlose Wege zu garantieren.

Vielfalt

- Spielwert und Abwechslung: Eine hohe gestalterische Vielfalt soll unterschiedliche Erfahrungsräume bieten. Das schließt die Anregung aller Sinne, kreatives Bauen mit Naturmaterialien (wie Sand, Holz, Wasser) und Raum für Rollenspiele ein.
- Zonierung: Die Norm fordert eine differenzierte Aufteilung in verschiedene Bereiche wie Bewegungszonen (für körperliche Aktivität), Ruhezonen/Rückzugsbereiche und Kommunikationszonen, um den verschiedenen Bedürfnissen der Nutzer gerecht zu werden.

Größe und Lage

- Flächenbedarf: Als Richtwert für den allgemeinen Flächenbedarf von Spiel- und Freiräumen orientiert sich die Planung an der Einwohnerzahl (häufig wird ein Wert von mindestens ca. 2,25 Quadratmetern pro Einwohner zugrunde gelegt).
- Umgebung und Immissionsschutz: Spielplätze sollen gut in die städtebauliche Struktur eingebunden sein, von Wohnbebauung aus gut eingesehen werden können (soziale Kontrolle) und gleichzeitig die gesetzlichen Vorgaben zum Lärmschutz gegenüber Anwohnern einhalten.

Beteiligung

- Einbezug der Nutzer: Die DIN 18034 fordert ausdrücklich, dass die späteren Nutzer – insbesondere Kinder und Jugendliche sowie deren Familien und Anwohner – frühzeitig in den Planungsprozess einbezogen werden.
- Praxisumsetzung: Durch Umfragen, Zukunftswerkstätten oder anderer Beteiligungsverfahren sollen ihre Wünsche, Ideen und Bedürfnisse direkt in die Konzeption und Gestaltung der Spielflächen einfließen.

Inklusion

- Gleichberechtigte Teilhabe: Die Norm versteht Barrierefreiheit als einen zentralen Bestandteil von Inklusion. Ziel ist es, dass Menschen mit und ohne Behinderungen den Spielplatz weitgehend selbstständig und ohne fremde Hilfe nutzen können.

- Bauliche Umsetzung: Dies erfordert durchgehend barrierefreie und gut berollbare Wege (unter Berücksichtigung des Zwei-Wege- und Zwei-Sinne-Prinzips für Orientierung), spezielle inklusive Spielgeräte (wie unterfahrbare Sandtische oder rollstuhlgerechte Schaukeln) sowie taktile und visuelle Leitsysteme.

4. Sicherheit und Wartung

Für die regelmäßige Kontrolle und Wartung der städtischen Spielplätze ist das Baubetriebsamt zuständig. Was unter einer regelmäßigen Kontrolle zu verstehen ist, regelt die DIN EN 1176-7. In dieser Norm wird ein dreistufiges Inspektionssystem definiert:

Die Visuelle Routine-Inspektion: diese wird wöchentlich durch das eingewiesene Personal vom Baubetriebsamt durchgeführt. Hier wird auf jedem Spielplatz individuell mithilfe eines Kontrollblatts eine Sichtkontrolle durchgeführt. Der Fokus liegt hier auf der Sauberkeit, möglichen Mängeln und Gefahrenquellen, welche durch die Benutzung, Witterung oder Vandalismus entstehen können. Es wird jedes Ausstattungselement einzeln begutachtet und eventuelle Mängel auf dem Kontrollblatt festgehalten. Notwendige Reparaturen können umgehend vorgenommen werden oder weitergeleitet werden. Im Zuge dieser wöchentlichen Inspektion werden auch Verschmutzungen und kleinere Schäden beseitigt, Fallschutzmaterial aufgelockert, Fundamente überdeckt oder bei Gefahr Spielgeräte gesperrt. Die Kontrollblätter werden anschließend eingescannt und gesammelt.

Die Operative-Inspektion: findet vierteljährlich statt und wird bei der Stadt Siegburg derzeit extern von einen sachkundigen Spielplatzprüfer nach der DIN EN 1176 durchgeführt. Dieser beurteilt einzelne Spielgeräte nach sicherheitstechnischen Kriterien mit dem Ziel der Unfallverhütung. Es wird ein detaillierter Bericht mit Fotodokumentation erstellt.

Die Jährliche Hauptinspektion: Wird einmal im Jahr ebenfalls durch einen sachkundigen Spielplatzprüfer nach der DIN EN 1176 durchgeführt. Auch hier wird jedes Spielgerät im Detail und in seiner Funktion nach sicherheitstechnischen Kriterien geprüft. Zusätzlich werden Fundamente, Fallschutz, mögliche Fangstellen, Zugänge und Abgrenzung zu Verkehrsflächen sowie allgemeine örtliche Gegebenheiten wie z.B. ausreichende Beschattung geprüft. Hier wird ein detaillierter Endbericht mit Fotodokumentation und Übersicht aller Spielplatzgeräte erstellt. Mängel werden hier nach Dringlichkeit klassifiziert, so dass sich aus der Jährlichen Hauptinspektion sofortige, kurzfristige und mittelfristige Maßnahmen für den Baubetriebshof ergeben können.

5. Weitere städtische Konzepte

5.1 Masterplan Grün

Der Masterplan Grün wurde 2023 in seiner vorliegenden Fassung vom Rat der Stadt beschlossen und soll bei allen planerischen Arbeiten in Siegburg in die Abwägung zur Gestaltung von Flächen einbezogen werden.

Mit dem Masterplan Grün wurden die vorhandenen Freiräume und Grünflächen der Stadt Siegburg dokumentiert und analysiert (Qualität und Funktionalität), um einen sinnvollen Umgang mit den Flächen zu gewährleisten.

Die Spiel- und Bewegungsflächen sind nicht explizit im Masterplan Grün behandelt. Dennoch macht der Masterplan Vorschläge und stellt einen Handlungsbedarf dar, der die Schaffung von weiterem Spielraum im Innenbereich darstellt.

Die Analyse des Bestands als Lupenflächen merkt zur Fläche 1 "Innenstadt" folgendes an:

„Das bedeutet, dass abgesehen von den Sitzmöglichkeiten in der Gastronomie keine attraktiven öffentlichen Bereiche zum Verweilen angeboten werden. Außerdem fehlen punktuelle Angebote für Kinder, wie beispielsweise Spielplätze. Einzige Ausnahme bildet ein Sandkasten in dem privaten Innenhof des Gebäudekomplexes an der Grimmelsgasse."

Spielflächen werden als wichtige Orte für den Erhalt und die Ausbreitung von innerstädtischem Grün angesehen.

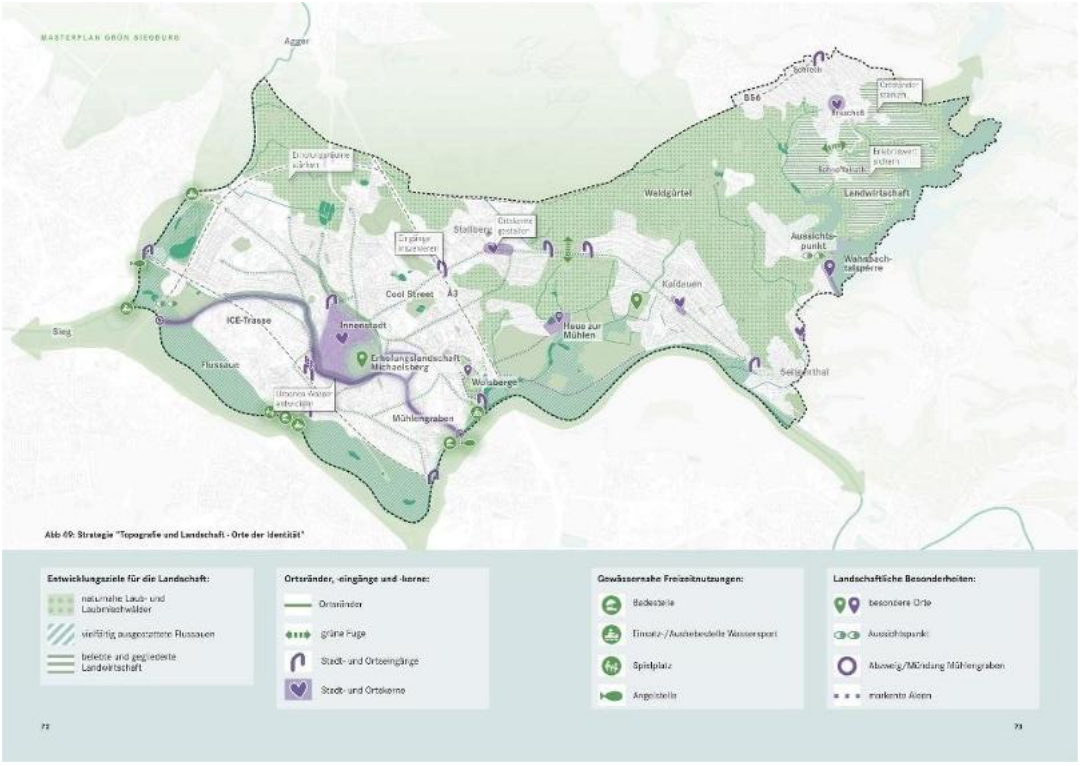


Abbildung 2: Masterplan Grün

5.2 Stadtklimaanalyse

Das Amt für Umwelt und Wirtschaft der Kreisstadt Siegburg beschäftigt sich mit allen Belangen der Umwelt und des Klimas im Stadtgebiet. Die Stadtklimaanalyse beschreibt, analysiert und bewertet den aktuellen Bestand im Untersuchungsraum hinsichtlich unterschiedlicher klimatischer Aspekte. Diese umfassen z.B. städtische Wärmeinseln, Kaltluftströme und Starkregen.

Die Analyse der Starkregen Tiefenausprägung (BlueSpot) zeigt, dass die hier beobachteten Aspekte auch häufiger auf den Spiel- und Bolzflächen der Stadt auftreten und diese städtischen Flächen daher Angesichts von Flächenknappheit, Nachverdichtung und den Folgen des Klimawandels massiv an Bedeutung gewinnen.

Überlagerung der Starkregenanalyse mit der Lage von 3 Spiel- und Bolzflächen

BlueSpots sind Bereiche, die i.d.R. eine topographische Senke /Mulde darstellen, und die bei stärkerem Wassereintrag durch abfließendes Oberflächenwasser gefüllt werden. Übersteigen die eingebrachten Wassermengen das Fassungsvermögen der / des BlueSpots, erfolgt ein Überlaufen (Spillover) zu Lasten von tiefer liegenden Bereichen in dessen Umgebung.

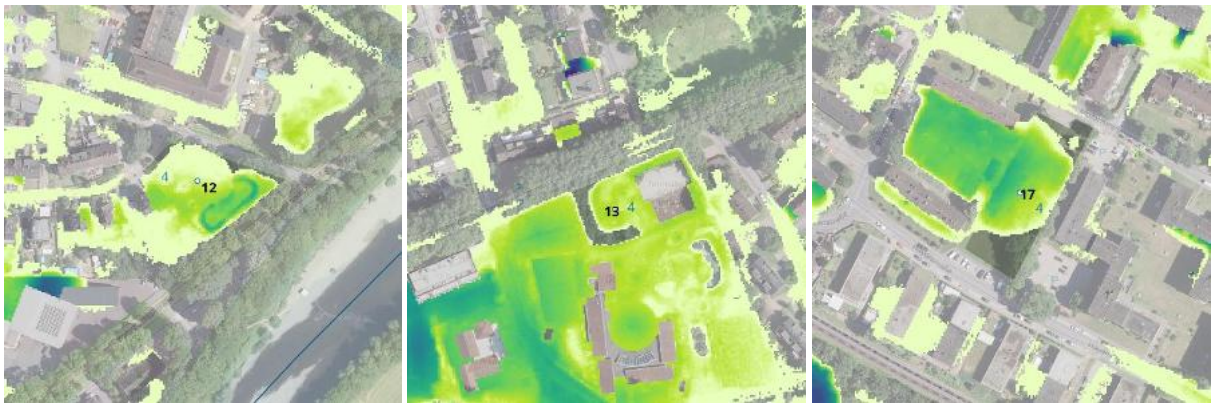


Abbildung 2: Themenkarte Starkregen - BlueSpot Tiefe Beispiel an 3 Spiel- und Bewegungsflächen

Multifunktionale Flächennutzung

Spiel- und Bolzflächen können so konzipiert werden, dass sie mehrere ökologische, soziale und technische Funktionen gleichzeitig erfüllen. Spielplätze können zum Beispiel als muldenartige Landschaften angelegt werden. Bei Starkregenereignissen dienen sie als temporäre Rückhaltebecken (Rigolen/Mulden), die das Wasser kontrolliert versickern lassen und das Abwassersystem entlasten. Durch den Erhalt von Baumbestand, Entsiegelung und gezielte Verschattung wirken Spielplätze als "kühle Inseln" im verdichteten urbanen Raum und tragen so zu einem besseren Mikroklima und Hitzeschutz bei. Durch extensive Blühstreifen, Stauden oder „Naschhecken“ fungieren Spielplätze als Trittsteinbiotope für Insekten und Vögel und werden wichtiger Bestandteil der Urbanen Biodiversität. Die Anwendung solcher Maßnahmen und das Potenzial von Spielplätzen in der Klimaanpassung soll im Arbeitskreis geprüft werden.

6. Lage der Spielflächen, Bewegungsflächen und Schulen

Das gesamte Stadtgebiet von Siegburg wurde für die Spielflächenplanung in 8 Planbezirke unterteilt. Diese richten sich nach den bestehenden Schulbezirken.

Tabelle 1: Übersicht aller Spiel- und Bolzflächen in Planbezirke

Nr.	Planbezirk	Anzahl von Spielplätzen	Name	Fläche (m2)	Ziel-gruppe
1	Innenstadt (1)	3	Spielplatz am Michaelsberg	2.490	0-12+
2			Michaelsberg Sportwelle	814	12+
3			Gemeinschaftsgarten Cecilienstraße	769	12+
4	Nord (2)	4	Waldspielplatz	819	0-12+
5			Spielplatz Tönnisbergstraße	538	0-12
6			Spielplatz Schilfweg	2.477	0-12
7			Spielplatz Am Kannenofen	561	0-12
8	Wolsdorf (3)	3	Spiel- und Bolzplatz Jakobstraße	3.260	0-12+
9			Spielplatz Marienhofstraße	551	0-12
10			Basketballplatz Neuenhof	770	6-12+
11	Deichhaus (4)	7	Spielplatz Brucknerstraße	625	0-6
12			Spielplatz Bunzlauer Straße	2.087	0-12
13			Spielplatz Wilhelm-Ostwald-Straße	1.168	0-12+
14			Spielplatz Liegnitzstraße	344	0-6
15			Bolzplatz Pleiser Hecke/ Siegaue	1.425	6-12+
16			Spielplatz Deichhaus-Aue	738	0-12+
17			Spiel- und Bolzplatz Haydnstraße	2.679	0-12+
18	Stallberg (5)	5	Spielplatz Braschosser Straße	2.167	0-12+
19			Spielplatz Am Sonnenhang	1.830	0-12
20			Spielplatz Rektor-Dreesen-Straße	351	0-12
21			Spielplatz Deutzer-Hof-Straße	812	0-12
22			Spielplatz Barbarastraße	487	0-12
23	Kaldauen (6)	8	Spielplatz Seligenthaler Straße	4.910	0-12+
24			Spielplatz Kaldauer Feld	7.378	0-12+
25			Skatepark Im Donnerschlag	490	6-12+
26			Basketballplatz Im Donnerschlag	390	6-12+
27			Spielplatz Im Donnerschlag	1.297	0-12+
28			Spielplatz Mühlenhofweg	1.579	0-12
29			Spielplatz Im Rothenbruch	3.654	0-12+
30			Spielplatz Akazienweg	200	0-6
31	Brückberg (7)	4	Schulsport- und Freizeitanlage Brückberg	8.718	6-12+
32			Spiel- und Bolzplatz Uhlrather Straße	2.295	0-12+
33			Skatepark Luisenstraße	492	6-12+
34			Basketballplatz Barbarossastraße	299	6-12+
35	Zange (8)	1	Spiel- und Bolzplatz Siegstraße	3.702	0-12+

Neben den 35 Spiel- und Bewegungsflächen die in dieser Bestandsanalyse aufgenommen und ausgewertet wurden, verfügt Siegburg über weitere Flächen auf den Schulhöfen und Spielbereichen der Grund- und weiterführenden Schulen.

	Schule	Adresse	Öffnungszeiten der Spiel- und Bolzflächen	Alters (Jahre)
1	Gemeinschaftsgrundschule Nord und GS Humperdinckstraße (Verbundschule)	Bambergstraße 23, 53721 Siegburg	Mo-Sa 8-19 Uhr, Sonntags geschlossen	6 - 12
2	Gemeinschaftsgrundschule Wolsdorf	Jakobstraße 10, 53721 Siegburg-Wolsdorf	Nicht öffentlich zugänglich	6 - 12
3	Gemeinschaftsgrundschule Stallberg	Deutzer-Hof-Straße 24, 53721 Siegburg-Stallberg	8-18 Uhr, Sonntags geschlossen	6 - 12
4	Gemeinschaftsgrundschule Kaldauen	Friedensstraße 30, 53721 Siegburg	Nicht öffentlich zugänglich	6 - 12
5	Gemeinschaftsgrundschule Hans Alfred Keller Deichhaus	Chemie-Faser-Allee 5, 53721 Siegburg	Deichhaus: keine geregelten Öffnungszeiten (Ausnahme Kleinspielfeld bis 20 Uhr)	6 - 12
6	Gemeinschaftsgrundschule Hans Alfred Keller Zange	Bonner Straße 64, 53721 Siegburg	Zange: nicht zugänglich	6-12
7	Freie Christliche Grundschule	Frankfurter Straße 86, 53721 Siegburg		6 - 12
8	Adolf-Kolping-Schule	Arndtstraße 2, 53721 Siegburg	Nicht öffentlich zugänglich	6-12
9	Rudolph-Dreikurs-Schule	Grüner Weg 1, 53721 Siegburg		6-12
10	Alexander-von-Humboldt-Realschule	Zeithstraße 72, 53721 Siegburg	Mo – Fr 16:00 Uhr bis 22:00Uhr Sa-So 8:00Uhr bis 22:00Uhr	12+
11	Freie Christliche Gesamtschule	Frankfurter Straße 86, 53721 Siegburg	Nicht öffentlich zugänglich	12+
12	Städtische Gesamtschule am Michaelsberg	Zeithstraße 72, 53721 Siegburg	Mo – Fr 16:00 Uhr bis 22:00Uhr Sa-So 8:00Uhr bis 22:00Uhr	12+
13	Anno-Gymnasium Siegburg	Zeithstraße 186-188, 53721 Siegburg	Nicht öffentlich zugänglich	12+
14	Gymnasium Siegburg Alleestraße	Alleestraße 2, 53721 Siegburg	Nicht öffentlich zugänglich	12+
15	Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises -Wirtschaftsgymnasium	Hochstraße 1-7, 53721 Siegburg	Nicht öffentlich zugänglich	12+

Lageplan

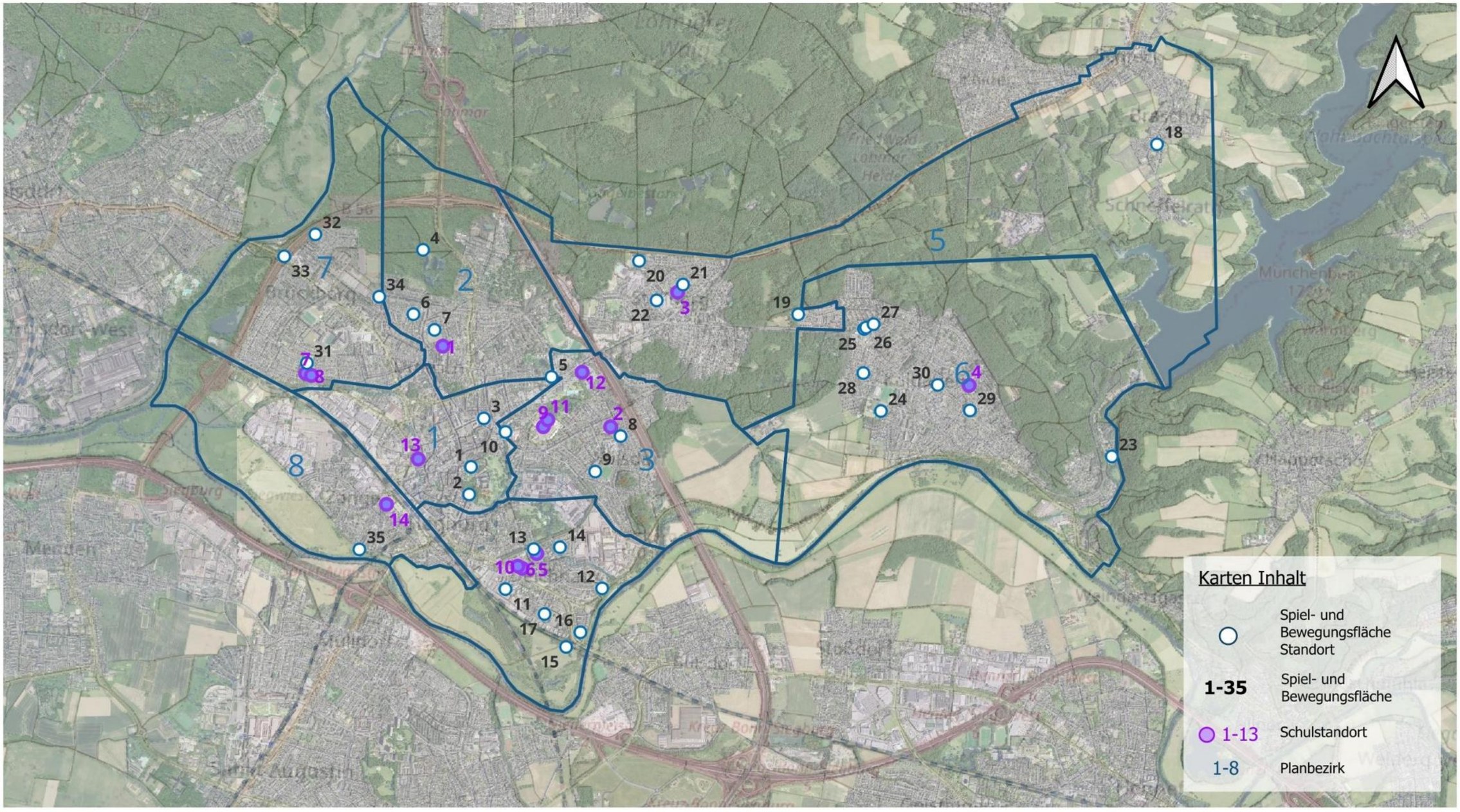


Abbildung 3: Spielplatz Verteilung in den Planbezirken

7. Daten zur Bevölkerung

Die Bevölkerungsstruktur in den Planbezirken liefert wesentliche Daten für die Spielflächenplanung. Zunächst wird daher der aktuelle Bevölkerungsstand zum 31.12.2025 sowie die demografischen Veränderungen vorgestellt. Im darauffolgenden Kapitel werden die Zahlen aus der Bevölkerungsstatistik verwendet, um den aktuellen Spielflächenbedarf zu berechnen.

Die Altersstrukturen wurden für jeden Planbezirk ermittelt und sind in der folgenden Tabelle dargestellt.

Tabelle 2: Siegburg Bevölkerungsstatistik nach Planbezirken

Planbezirk	0 bis 6 Jahre	7 bis 12 Jahre	13 bis 18 Jahre	Kinder u. Jugendliche gesamt	Anteil Kinder u. Jugendliche (in %)	ab 18 Jahren	Gesamt-einwohner
Innenstadt	303	259	243	805	14%	5660	6465
Nord	299	331	324	954	20%	4745	5699
Wolsdorf	235	238	242	715	19%	3732	4447
Deichhaus	318	358	387	1063	25%	4318	5381
Stallberg	393	483	373	1249	25%	4964	6213
Kaldauen	457	524	490	1471	24%	6115	7586
Brückberg	262	258	277	797	17%	4713	5510
Zange	175	140	145	460	17%	2728	3188
Gesamt	**2442**	**2591**	**2481**	**7517**	**20%**	**36.978**	**44.495**

7.1 Demografischer Wandel

Der demografische Wandel bringt Veränderungen mit sich, die unter anderem auch den Bedarf an Spielflächen beeinflussen. „Der demografische Wandel ist in Deutschland längst angekommen. Die sinkende Anzahl an Menschen im jüngeren Alter und die gleichzeitig steigende Anzahl älterer Menschen verschieben den demografischen Rahmen in bisher nicht gekannter Art und Weise“ (Statistisches Bundesamt, n.d.). Ältere Kinder brauchen deutlich weniger dafür größere Spielflächen, mit über das reine Spielen hinausgehende Funktionen. Ein demografischer Wandel geht daher auch Hand in Hand mit einer sich ändernden Bedarfsplanung.

8. Spielflächenbedarf

8.1 Theoretische Grundlagen

Es existieren keine verbindlichen Standards oder Normen darüber, wie viel Quadratmeter Spielfläche pro Kind und Jugendlichen zur Verfügung gestellt werden sollten. Allerdings gibt es verschiedene Richtwerte, die als Orientierung dienen.

Für die Berechnung des Bedarfs stützt sich die Stadt Siegburg auf die Empfehlungen der DIN 18034 sowie auf die „Richtlinien für die Schaffung von Erholungs-, Spiel- und Sportanlagen“ (auch „Goldener Plan“ genannt) der Deutschen Olympischen Gesellschaft (DOG) aus dem Jahr 1976 (3. Fassung). Beide Dokumente bieten allgemeine Leitlinien zur Planung von Spielflächen und sind weithin anerkannte Empfehlungen in der kommunalen Spielflächenplanung.

Nach der neuesten Ausgabe des „Goldenen Plans“ wird, bezogen auf die Gesamtbevölkerung, ein statistischer Bedarf von 2,25 m^2 Spielfläche pro Einwohner empfohlen. Auch die DIN 18034 stützt sich auf die Bevölkerungszahl und basiert eine Bedarfsberechnung auf entsprechenden Erhebungen von 2,25 m^2 pro Einwohner.

Zusätzlich gibt der Runderlass des Innenministeriums vom 31. Juli 1974, der sich auf § 9 der Bauordnung für Nordrhein-Westfalen bezieht („Hinweise für die Planung von Spielplätzen“), weitere Angaben zum Spielflächenbedarf. Dieser Erlass berücksichtigt bei der Berechnung besonders die Bebauungs- und Einwohnerdichte sowie die Geschossflächenzahl der jeweiligen Kommune. Allerdings wird dieser Wert als eher theoretisch und in der praktischen Anwendung als weniger brauchbar eingeschätzt.

Daher orientiert sich die Stadt Siegburg bei der Berechnung des Bedarfs an dem Wert von 2,25 m^2 Spielfläche pro Einwohner, der sowohl im „Goldenen Plan" als auch in der DIN 18034 festgelegt ist.

8.2 Spielflächenbedarfsberechnung

Der statistische Spielflächenbedarf für Siegburg wurde entsprechend den Empfehlungen der DIN 18034 sowie auf der „Richtlinien für die Schaffung von Erholungs-, Spiel- und Sportanlagen“ der Deutschen Olympischen Gesellschaft (DOG) berechnet (Tab. 3). Die Spielflächenbedarfsberechnung basiert auf den Spielflächenbestand (m^2) Daten und der Bevölkerungszahl mit Stand vom 31.12.2025.

Zur weiteren Analyse wurde die Bedarfsberechnung auch auf Planbezirksebene berechnet.

Daraus ergibt sich die folgende Bedarfsberechnung:

Tabelle 3: Spielflächenbedarfsberechnung

Planbezirk		Gesamteinwohner-zahl	Spielflächen-bestand (m^2)	Spielflächenbedarf (m^2)	Differenz (m^2)
1	Innenstadt	6465	4073	14.546	**-10473**
2	Nord	5699	4395	12.823	**-8428**
3	Wolsdorf	4447	4581	10.005	**-5424**
4	Deichhaus	5381	9066	12.107	**-3041**
5	Stallberg	6213	5647	13.979	**-8332**
6	Kaldauen	7586	19898	17.069	**+2829**
7	Brückberg	5510	11803	12.398	**-595**
8	Zange	3188	3702	7.173	**-3471**
	Gesamt	**44.495**	**63.165**	**100.100**	**-36.935**

Auswertung der Berechnung

Im gesamten Stadtgebiet entsteht rechnerisch ein Defizit von ca. 36.900 Quadratmetern an Spielfläche. Diese reinrechnerische Betrachtung berücksichtigt die städtebauliche Struktur der einzelnen Stadtteile nicht und kann so auch nur ein Indikator zum Anlass weiterer Prüfung des tatsächlichen Spielplatzbedarfs auf Plangebiets- und Quartiersebene sein.

Siegburg verfügt im Vergleich zu Großstädten über weite Teile Einfamilienhaus-Bebauung, die sichere private Außenspielbereiche für Kinder bietet.

Auch die Nähe und gute Wegeverbringung in die umliegenden Wälder bieten ein informelles Angebot an Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten, die auch das kreative und individuelle Spielen fördern.

Weitere Spiel- und Bolzflächen im Stadtgebiet

Schulhöfe

Die Nutzung der im Stadtgebiet vorhanden Schulhöfe außerhalb der Schulzeiten ist derzeit nicht einheitlich geregelt, des Weiteren sind zukünftige Entwicklungen der Flächen nicht bekannt. Daher konnten diese Flächen nicht in die Spielflächenbedarfsberechnung mit einbezogen werden. Darüber hinaus ist die Altersgruppen-Einteilung in der Tabelle eine mutmaßliche Einschätzung, die an die Altersgruppen dieser Bestandsaufnahme angepasst worden ist. Die Schulhöfe und ihre Spiel- und Bolzflächen dienen auch nicht der Abrundung des Flächenbedarfs für die Altersgruppe 0-6 Jahren. Die Schulhöfe tragen trotzdem zu dem Spielangebot Siegburgs bei. Dieser Beitrag wird auf einer qualitativen Basis in der Bedarfsanalyse Teil 2 des Spielflächenbedarfsplans detailliert betrachtet.

Natur- und Freizeitflächen

Siegburgs Wohngebiete grenzen unmittelbar an weitläufige Natur- und Freizeitflächen an, die eine große Fläche für individuelles Spielen und Bewegung bieten.

8.3 Erreichbarkeit von Spiel- und Bewegungsflächen

Um die Versorgungslage in den einzelnen Planbezirken realistisch bewerten zu können, wurde für jeden Spielplatz – je nach Typ und Altersgruppe – ein theoretischer Einzugsbereich in Form eines Luftlinienradius definiert. Viele der kommunalen Spielplätze bieten Angebote, die sich gleichzeitig für verschiedene Altersgruppen eignen.

Teilweise überschneiden sich die Einzugsradien, wodurch einige Gebiete mehrfach abgedeckt sind. In anderen Bereichen fällt der Versorgungsradius kleiner aus, da physische Barrieren, wie stark frequentierte Hauptstraßen oder Eisenbahntrassen, den tatsächlichen Zugang zum Spielplatz einschränken.

Die DIN 18034 macht folgende Angaben zur Erreichbarkeit von Spielplätzen und Freiräumen:

- Spielplätze und Freiräume zum Spielen für Kinder bis zum vollendeten 6. Lebensjahr müssen sich in einer Entfernung bis 200 m Fußweg befinden oder in einem Zeitraum bis 6 min zu erreichen sein. Diese Anforderung entspricht einem Einzugsradius von etwa 175 m.

- Spielplätze und Freiräume zum Spielen für Kinder zwischen 6 und 11 Jahren müssen sich in einer Entfernung bis 400 m Fußweg befinden oder in einem Zeitraum bis 10 min zu erreichen sein. Diese Anforderung entspricht einem Einzugsradius von etwa 350 m.

- Spielplätze und Freiräume zum Spielen für Kinder ab 12 Jahren und Jugendliche müssen sich in einer Entfernung bis 1.000 m Fußweg befinden oder in einem Zeitraum bis 15 min zu erreichen sein. Diese Anforderung entspricht einem Einzugsradius von etwa 750 m.

Flächenabdeckung des Spielangebots

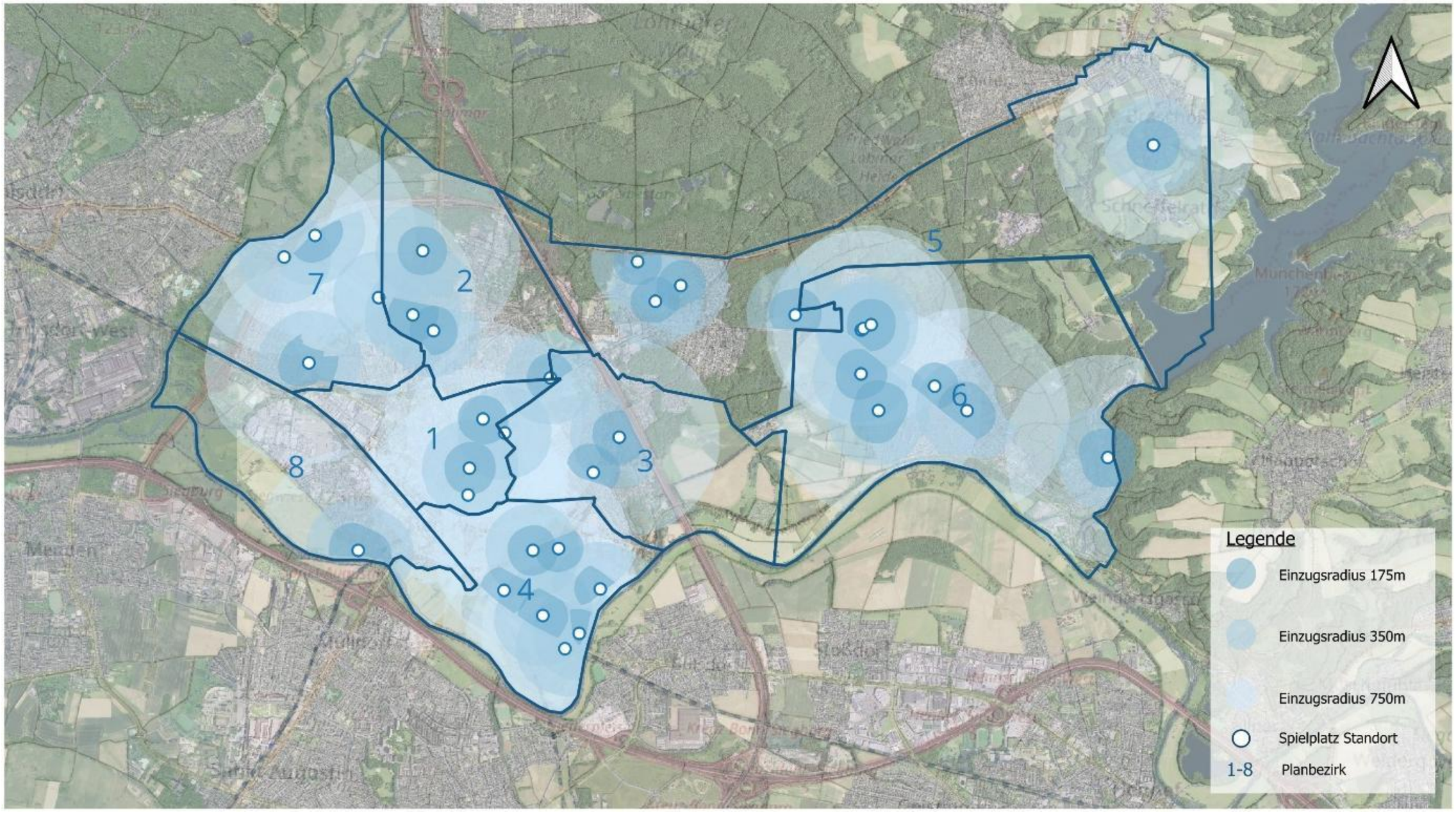


Abbildung 4: Versorgungslage in Siegburg für alle Altersgruppen

Spielflächen für Kinder

Bei Spiel- und Bewegungsflächen für Kleinkinder im Alter von 0 bis 6 Jahren und 6 und 12 Jahren ist es besonders wichtig, dass die Spielflächen sicher zugänglich sind und nicht durch physische Barrieren wie stark befahrene Straßen oder Bahntrassen gefährdet werden. Solche physischen Barrieren schränken den theoretischen Erreichbarkeitsradius daher in Realität ein. Diese realen Einschränkungen sind, soweit möglich, in der Versorgungslagen-Karte (Abbildung 5) berücksichtig worden.

In den meisten Planbezirken ist im Bereich der Wohnquartiere die flächige Abdeckung der Spielplätze grundsätzlich ausreichend, um eine Versorgung innerhalb von 350 Metern Entfernung sicherzustellen.

Es ist jedoch zu beachten, dass nicht alle vorhandenen Spielplätze in der Qualität ihrer Ausstattung überzeugen. Zusätzlich zugängliche Schulfreiflächen mit Spielmöglichkeiten können diese Defizite zumindest teilweise ausgleichen, da sie häufig näher an den Wohngebieten liegen. Diese Flächen werden in der Bedarfsanalyse im Teil 2 des Spielflächenbedarfsplans untersucht.

Bewegungsflächen für größere Kinder und Jugendliche

Ältere Kinder und Jugendliche verfügen in der Regel über einen erweiterten Bewegungsradius und können eigenständig physische Barrieren wie stark befahrene Straßen oder Bahntrassen sicher überqueren.

Das Bewegungsangebot für Jugendliche in den einzelnen Plangebieten ist sehr unterschiedlich. Manche Plangebiete wie zum Beispiel Wolsdorf, Kaldauen oder Brückberg haben eine gute Ausstattung und Flächenabdeckung. Dabei handelt es sich überwiegend um Ballspielflächen, die grundsätzlich auch von Jugendlichen über 13 Jahren genutzt werden können. Es ist dabei von besonderer Bedeutung, dass jungen Menschen sportliche Aktivitäten auch außerhalb eines organisierten Vereins offenstehen. In anderen Planbezirken fehlt es deutlich an Bewegungsangeboten für größere Kinder und Jugendliche (Altersgruppe 12+).

Neben reinen Bewegungsflächen sollten ebenfalls Räume für sozialen Austausch geschaffen werden, die als Treffpunkte und Orte der Kommunikation dienen. In der Angebotsgestaltung ist sicherzustellen, dass sowohl neue Spiel- und Bewegungsflächen als auch Sanierungen inklusiv geplant und gestaltet werden. Ein übergreifendes städtisches Konzept mit Einbindung der Nutzergruppen wird Teil der Bedarfsanalyse sein.

8.4 Gendergerechte Spielraumgestaltung

Studien belegen das Mädchen in öffentlichen Parkanlagen im Alter von 9 – 13 Jahren im Vergleich zu Jungs zahlenmäßig schwächer vertreten sind. Auch jugendlichen Mädchen (14 – 18 Jahre) sind in den Parks weniger präsent als gleichaltrige Jungs. Die Ursache für die Zurückhaltung der Mädchen in der Raumaneignung liegt in einem komplexen

Zusammenspiel von räumlichen und sozialen Faktoren. Besonders verschärft manifestiert sich das Problem dort, wo ein Mangel an inklusivem Spiel- und Bewegungsraum besteht und starke Verdrängungsmechanismen zwischen den verschiedenen Nutzergruppen zum Tragen kommen.

Um allen Kindern und Jugendlichen gleiche Teilhabe- und Nutzungschancen im öffentlichen Raum zu ermöglichen, müssen bei der städtebaulichen und landschaftsarchitektonischen Gestaltung die unterschiedlichen Raumaneignungs- und Verhaltensmuster der Geschlechter gleichwertig berücksichtigt werden. Ziel ist dabei nicht die Etablierung geschlechtergetrennter Areale, sondern die Schaffung multifunktionaler, für alle Geschlechter attraktive Freiräume.

Dabei gilt es, differenzierten Interessen und Bedürfnissen hinsichtlich Bewegung, Beschäftigung und Aufenthalt gerecht zu werden. Ein besonderes Augenmerk liegt daher auf der stärkeren Berücksichtigung der weiblichen Perspektive, die in herkömmlichen Parkkonzepten häufig vernachlässigt wird.

9. Bestandsaufnahme Spiel- und Bewegungsflächen

Die Begehungen und vor Ort Bewertungen der Spiel- und Bewegungsflächen wurden im ersten Quartal 2026 durchgeführt. Zur gezielten und einheitlichen Bewertung wurde, die auf Fachliteratur gestützte intern-entwickelte Bewertungsmatrix (Tab. 7) genutzt. Im Folgenden werden die Spiel- und Bewegungsflächen nach Planbezirken aufgelistet, einschließlich ihrer Lage, Art, Größe und der jeweiligen Zielgruppen und die Bewertungsmatrix vorgestellt.

9.1 Zusammenfassung der Spiel- und Bewegungsflächen

Der Spielflächenbedarfsplan umfasst 35 Spiel- und Bewegungsflächen (Tabelle 1), darunter fallen auch zwei Skateanlagen, drei Basketballplätze und ein Gemeinschaftsgarten.

Skateanlagen und Basketballplätze

Die Skateanlagen und Basketballplätze sind von ihrem Aufbau und dort enthaltenen Spiel- und Bewegungselementen deutlich anders konzipiert als Spielplätze. Die entwickelte Matrix wurde für Spielflächen konzipiert, daher ist eine Anwendung für andere Anlagenarten (z.B. Skateanlagen und Bolzplätze) zwar informativ, aber nicht ausschlaggebend. Viele Elemente der Bewertungsmatrix sind in den Skateanlagen und Bolzplätze nicht vorhanden, daher haben diese Anlagenformen statistisch schlechter abgeschnitten, obwohl ein dringender Handlungsbedarf nicht grundsätzlich vorhanden ist.

9.2 Beschreibung und Bewertung

Die Bewertung der Spiel- und Bewegungsflächen bildet eine zentrale Grundlage für die Bedarfsanalyse und der Entwicklung gezielter Maßnahmenvorschläge. Zum einen lassen sich daraus konkrete Maßnahmen zur Aufwertung einzelner Spielflächen ableiten. Zum anderen dienen die Ergebnisse als wichtige Entscheidungsgrundlage für die zukünftige Planung und Entwicklung des gesamten Spielflächenangebots. Im Rahmen der Bestandsaufnahme wird jeder Spiel- und Bolzplatz einer Kategorie zugeordnet, die den jeweiligen Handlungsbedarf im Planbezirk kennzeichnet

Kategorie A - Dringender Handlungsbedarf. Es sind sofortige Maßnahmen erforderlich.

Kategorie B - Mittelfristiger Handlungsbedarf. Es sind Maßnahmen in den nächsten fünf Jahren erforderlich.

Kategorie C - Es besteht aktuell kein Handlungsbedarf. Die Spielplätze sollten im Rahmen der Unterhaltung im guten Zustand erhalten werden.

Die Bewertung der einzelnen Spielplätze ist sowohl durch das Planungs- und Bauaufsichtsamt, das Amt für Mobilität und Infrastruktur sowie das Amt für Jugend, Schule und Sport im Rahmen einer Ortsbegehung erfolgt. Diese Bewertung wurde anhand der Amtsübergreifend erstellten Bewertungsmatrix (Tabelle 5) durchgeführt.

Tabelle 4: Spiel- und Bolzflächen Bewertungsmatrix

Bewertungsmatrix	
Kategorie	Beschreibung
Zustand	Vorhanden und im guten Zustand.
Grünflächen	Rasen, Sand, Kiesflächen sind alle gut erhalten und deutlich abgegrenzt, usw.
Bepflanzung	Hecken, Bäume, Sträucher sind vorhanden und geschnitten, usw.
Mobiliar	Sitzmöglichkeiten, Tische, Abfallbehälter, Schilder
Spielgeräte	Sind vorhanden und gut erhalten. Passend für die Altersgruppe und sinnvoll angeordnet.
Einfriedungen	Spielplatz ist sicher eingezäunt oder topografisch abgegrenzt
Ausstattung	**Vorhanden und im guten Zustand.**
Toiletten und Trinkwasser	Sind in der Nähe vorhanden
Schatten	Bäume, Segel oder Überdachungen beschatten Sitz- und Spielflächen
Sitzmöglichkeiten und Tische	Ist die Platzierung auf dem Gelände sinnvoll?
Abfallbehälter	Ist die Platzierung auf dem Gelände sinnvoll?
Abwechslung bei sensorischen Spielen	Elemente zum Sehen, Tasten, Fühlen, Hören Riechen
Besondere Spielfunktionen und Zwei-Sinne Prinzip	z. B. Geschwindigkeit, Höhe, Wasserelemente, Sportelemente oder mindestens zwei Sinne (Sehen, Hören, Fühlen, Tasten)
Raumbildung	**Gliederung der Flächen**
Bereiche für Kleinkinder sind einsehbar.	Transparente Einfriedungen oder freie Sicht von Sitzplätzen auf Spielbereiche
Gliederung von Freiräumen zum Spielen, wodurch unterschiedliche Bereiche geschaffen werden könne.	z. B. durch Bäume, Sträucher, Stauden und Gräser. Oder durch Abtrennung von verschieden Altersgruppen
Rückzugsmöglichkeiten, nicht einsehbare Bereiche	Zum ruhigen Spielen oder als Rückzugsort für Neurodiverse Kinder
Große, zusammenhängende freie Flächen	Für Anreize zum selbstbestimmten Bewegen und Austoben. (Nach Altersgruppe des Spielplatzes bewerten)
Barrierefreiheit	**Für Kinder und Begleitpersonen**
Zugang zum Spielplatz barrierefrei	Sind die folgenden Hindernisse vorhanden? Schweres Tor, Bordsteine, gepflasterter Weg, Kies, Stolperfallen, Hanglage, Treppen
Spielgeräte und deren Zugang sind barrierefrei	Positiv: Handläufe oder Griffe vorhanden, Negativ: Hindernisse wie Sand
Beschilderung, die zur Verständigung beiträgt	Z.B Inklusionskarten
Bereiche für soziales spielen	Spiele, die unabhängig von Fähigkeiten oder Alter gemeinsam ausgeübt werden können
Zugängliche Themenspielgeräte	Z.B Spielflächen oder Geräte mit unterschiedlichen Höhen

9.3 Berechnung der Handlungsbedarfsempfehlung

Unterschiedliche Varianten zur Auswertung der Matrix und damit auch zur Einordnung der Spiel- und Bewegungsflächen in eine der drei vorläufigen Handlungsbedarfskategorien wurden in Erwägung gezogen.

Eine dreistufige Einordnung, die von 100-prozentiger Erreichung der Matrix-Kriterien mit einer ‚sehr gut' Benotung ausgeht, wurde ausgewählt. Der Prozentsatz wurde gedrittelt, um zwischen drei Kategorien des Handlungsbedarfs zu unterscheiden.

In diese drei Stufen wurden die Spiel- und Bolzflächen dann eingeordnet.

Handlungsbedarfsempfehlungskategorien nach Prozenten		
0-33%	**34-66%**	**67-100%**
Dringender Handlungsbedarf	Mittelfristiger Handlungsbedarf	kein Handlungsbedarf
Kategorie A	Kategorie B	Kategorie C

Die Matrix beinhaltet 15 Kriterien, in denen eine Fläche entweder rot, gelb oder grün benotet wird. Aus den 15 Kriterien wurde dann geschaut, wie oft eine Fläche grün benotet wurde. Aus dieser Differenz wurde eine Prozentzahl berechnet.

Beispiel 1

Spielplatz am Michaelsberg			
Note	rot	gelb	grün
Gesamtwertung	1/15	2/15	12/15
	7%	13%	**80%**

Der Spielplatz am Michaelsberg fällt mit 80% grünen Noten in die Kategorie C - Es besteht aktuell kein Handlungsbedarf.

Beispiel 2

Spiel- und Bolzplatz Jakobstr.			
Note	rot	gelb	grün
Gesamtwertung	5/15	3/15	7/15
	33%	20%	**47%**

Der Spiel- und Bolzplatz Jakobstr. fällt mit 47% grünen Noten in die Kategorie B – Es besteht mittelfristiger Handlungsbedarf.

9.4 Bestandsaufnahmen und Handlungsbedarfsempfehlungen

Planbezirk 1 – Innenstadt

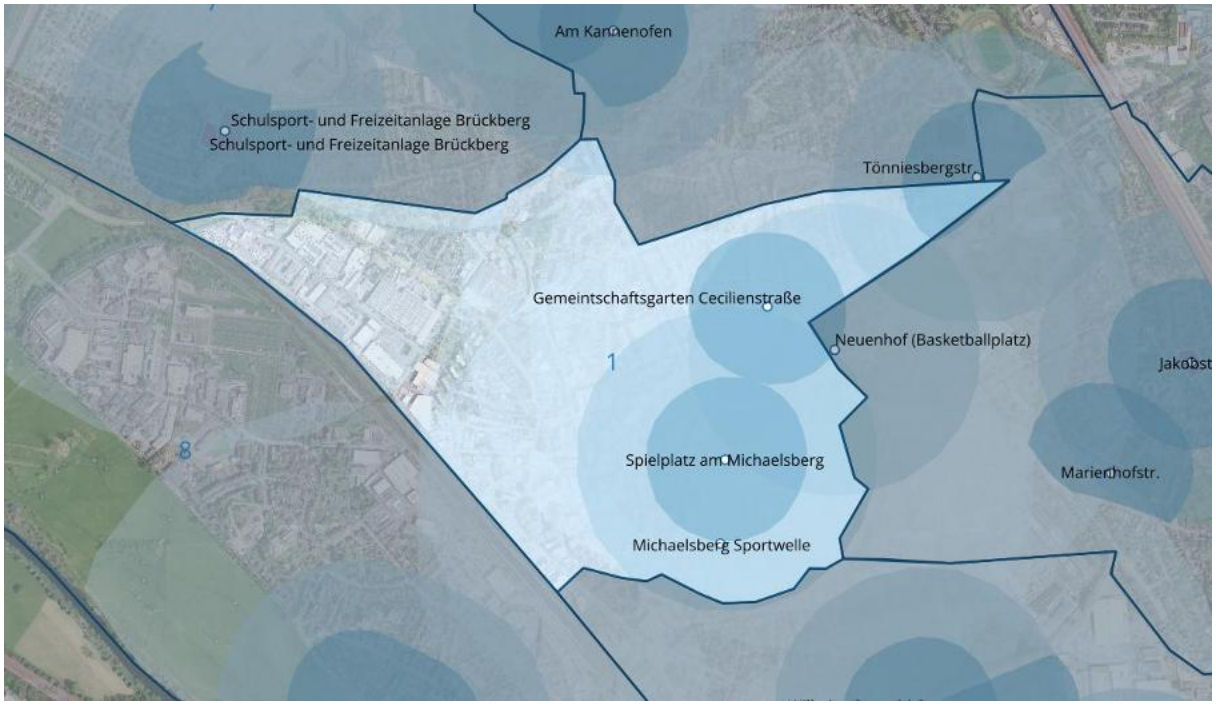


Abbildung 5: Übersicht der Spiel- und Bolzflächen in Planbezirk 1 – Innenstadt

Nr.	Fläche	Adresse	Altersgruppen		
			0-6	6 - 12	12+
1	Spielplatz am Michaelsberg	Bergstraße 9 SP	x	x	x
2	Michaelsberg Sportwelle	Bergstraße 11 SP			x
3	Gemeinschaftsgarten Cecilienstraße	Cecilienstraße 23 SP	x		x

Handlungsbedarf		
0-33%	34-66%	67-100%
		x
		x
	x	

Spielflächenbedarfsberechnung - Planbezirk 1 – Innenstadt			
Bestand (m^2)	Bedarf (m^2)	Differenz (m^2)	Abdeckung
4.073	14.546	**-10.473**	28%

Der neu gestaltete Michaelsberg mit seinem Spielangebot sorgt dafür das zwei-drittel der Spielflächen in einem sehr guten Zustand sind. Für die Altersgruppe 6-12 Jahre ist ein am wenigsten altersentsprechendes Angebot vorhanden. Der Planbezirk Innenstadt hat eine rechnerische Unterversorgung von ca. 10.500 Quadratmeter Spielfläche. Dieses Defizit wird auch in der Flächenabdeckung der Einzugsbereiche widergespiegelt, in der die westliche Seite des Planbezirks keine Spielflächen aufweist.

Empfehlung: Spielplatz für die Altersgruppe 6-12 Jahre im Bereich Haufeld.

Michaelsberg Spielplatz

Adresse		Bergstraße 9 SP, 53721 Siegburg		
Allgemeines		[m²]		
Gesamtfläche		2490		
Flächenanteile				
Sand	545	Zaun	0	
Beet	670	Bäume	10	
Pflaster	325	Sträucher	230	
Spielgeräte/Mobiliar				
lfd. Nr.	Art	Anzahl	Hersteller	Aufstellung
1	Bänke (Holz)	6	Sig-Holz	2024
2	Sandkasten	1	n/a	
3	Rutsche	3	Wiegand	
4	Wippe	1	Seibel	
5	Kletterkombi	2	Seibel	
6	Nestschaukell	1	Seibel	
7	Trampolin	1	smb	
8	Hexenhäusch	1	Seibel	
9	Hänsel und Gr	1	Seibel	
10	Federtier	1	Seibel	
11	Kreisel	1	Seibel	
12	Rutsche-Kletti	1	Berliner	
13	Abfallbehälter	4	Wetz	
Sonstiges				
Mülleimer		vorhanden		
Schatten		durch Bäume		
Beschilderung (DIN1176)		Nein		



Altersgruppe: 0-6, 6-12, 12+ Jahre

Zusammenfassung der Bewertung:

Der Spielplatz ist in einem seht gutem Zustand und deckt viele der in der Matrix enthaltenen Kriterien ab. Es gibt ausreichend Abwechslung im Spielangebot, Schatten und Sitzmöglichkeiten.

Fotos








Michaelsberg Sportwelle

Adresse		Bergstr 11 SP, 53721 Siegburg		
Allgemeines		[m²]		
Gesamtfläche		814		
Flächenanteile				
Sand	0	Zaun	n/a	
Rasen	0	Bäume	0	
Pflaster	820	-		
Spielgeräte/Mobiliar				
lfd. Nr.	Art	Anzahl	Hersteller	Aufstellung
1	Matte	17	n/a	
2	Tischtennispla	1	Solido	
3	Fitnessgerät	1	stilum	
4	Fitnessgerät	1	stilum	
5	Fitnessgerät	1	stilum	
6	Fitnessgerät	1	stilum	
7	Fitnessgerät	1	stilum	
8	Fitnessgerät	1	stilum	
9	Fitnessgerät	1	stilum	
10	Fitnessgerät	1	stilum	
11	Bänke (Stein)	6	n/a	
12	Abfallbehälter	1	Wetz	
Sonstiges				
Mülleimer		vorhanden		
Schatten		durch Bäume		
Beschilderung (DIN1176)		Nein		



Altersgruppe: 12+ Jahre

Zusammenfassung der Bewertung: Die Fläche ist bedacht angelegt und wird regelmäßig gewartet, so dass alle Geräte funktionstüchtig sind. Vorhanden sind auch eine Tischtennisplatte, Boulebahn und Sitzmöglichkeiten auf Natursteinen.

Fotos



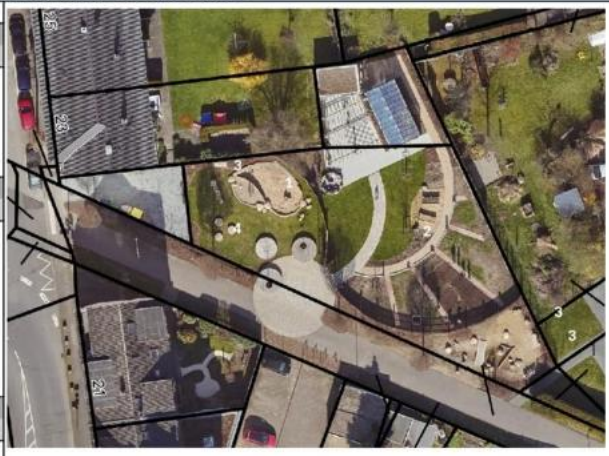






Gemeintschaftsgarten Cecilienstraße

Adresse		Cecilienstraße, 53721 Siegburg		
Allgemeines		[m²]		
Gesamtfläche		769		
Flächenanteile				
Sand	0	Zaun	0	
Rasen	1200	Bäume	7	
		-		
Spielgeräte/Mobiliar				
lfd. Nr.	Art	Anzahl	Hersteller	Aufstellung
1	Sandkasten	1	n/a	
2	Gemeinschaftsgarten	2	n/a	
3	Sitzbänke (Holz?)	3	n/a	
4	Balancier Element	3	Richter Spielgeräte	
Sonstiges				
Mülleimer		vorhanden		
Schatten		Gering		
Beschilderung (DIN1176)		Nein		



Altersgruppe: 0-6, 6-12+ Jahre

Zusammenfassung der Bewertung: Die Spielfläche ist in zwei Bereiche geteilt. Aufgrund ihrer Größe ist das Spielangebot limitiert. Der Sandkasten und die Balancierelemente bieten etwas Abwechslung. Es sind Bänke und Schatten vorhanden.

Fotos









Planbezirk 2 – Nord

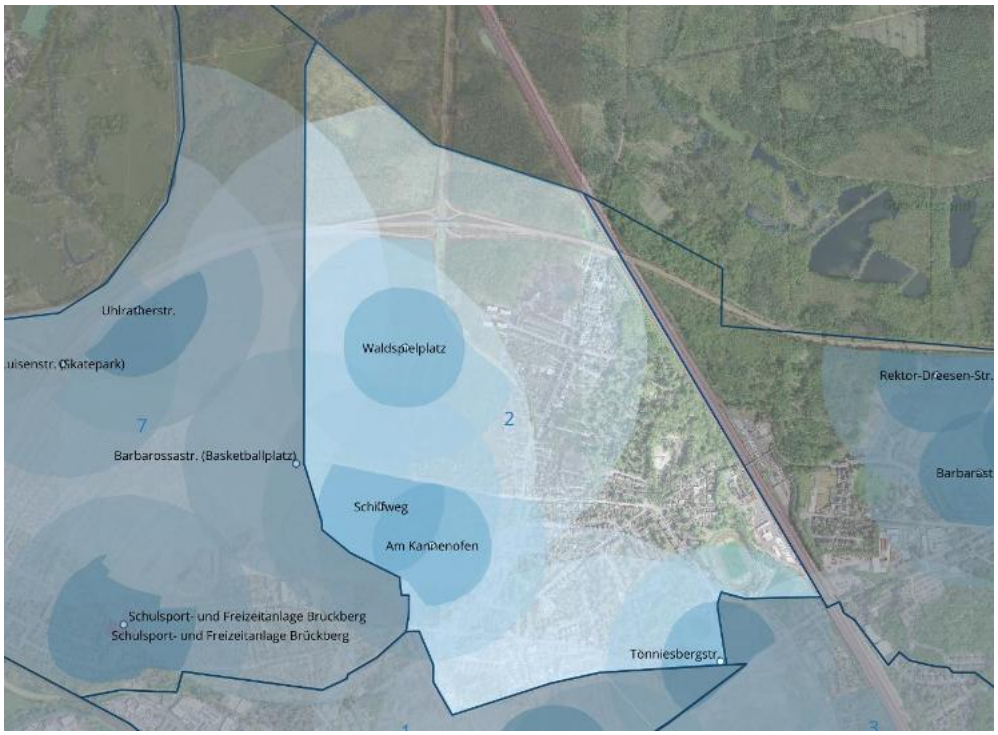


Abbildung 6: Übersicht der Spiel- und Bolzflächen in Planbezirk 2 - Nord

Nr.	Fläche	Adresse	Altersgruppen		
			0-6	6 - 12	12+
4	Waldspielplatz	Aulgasse 195 SP	x	x	x
5	Spielplatz Tönnisbergstraße	Bernhardstraße 5 SP	x	x	
6	Spielplatz Schilfweg	Schilfweg 49 SP	x	x	
7	Spielplatz Am Kannenofen	Am Kannenofen 1SP	x	x	

Handlungsbedarf		
0-33%	34-66%	67-100%
		x
	x	
		x
		x

Spielflächenbedarfsberechnung - Planbezirk 2 - Nord			
Bestand (m^2)	Bedarf (m^2)	Differenz (m^2)	Abdeckung
4.395	12.823	**-8.428**	34%

Im Planbezirk ist ein geringes Spielangebot für die Altersgruppe 12+ Jahre vorhanden. Lediglich der Waldspielplatz mit seinen Flächen für selbstbestimmtes spielen bietet hier ein Angebot für ältere Kinder. Die Flächenanalyse zeigt, dass die Wohnbereiche um die Alte Lohmarer Straße und die Seehofstraße nicht im Einzugsgebiet von Spielflächen für die Altersgruppe 0-12 liegen. Auch die Berechnung des Spielflächenbedarfs weist ein rechnerisches Defizit im Planbezirk auf.

Empfehlung: Spielfläche für die Altersgruppe 12+ Jahre und eine bessere Abdeckung des östlichen Bereiches für alle Altersgruppen.

Waldspielplatz				
Adresse		Carl-Schurzstr., 53721 Siegburg		
Allgemeines		[m²]		
Gesamtfläche		819		
Flächenanteile				
Sand	420	Zaun	0	
Rasen	150	Bäume	100	
Spielgeräte/Mobiliar				
lfd. Nr.	Art	Anzahl	Hersteller	Aufstellung
1	Bänke (Eisen)	1	n/a	
2	Kletterkombi	1	Proludic	
3	Federtier Reh	1	ABC-Team	
4	Kombischaukel	1	Proludic	
5	Federtier Frosch	1	e.Beckmann	
6	Kletterturm	1	Proludic	
7	Sitzgruppe	1	n/a	
8	Federwippe Motorrad	1	ABC-Team	
9	Drehscheibe	1	Linie M	
10	Abfallbehälter	2	n/a	
Sonstiges				
Mülleimer		vorhanden		
Schatten		Ja Bäume		
Beschilderung (DIN1176)		Nein		



Altersgruppe: 0 -6, 6-12, 12+ Jahre

Zusammenfassung der Bewertung: Der Spielplatz ist gut beschattet und auch in den Sommermonaten kühler durch seine Lage im Wald. Es sind mehrere Sitzmöglichkeiten und ein Picknick-Tisch vorhanden. Das Spielangebot ist abwechslungsreich für alle Altersgruppen. Darüber hinaus bietet die Lage im Wald auch einen individuell gestalteten Spielansatz.

Fotos













Tönnisbergstraße

Adresse		Bernhardstraße 5 SP, 53721 Siegburg		
Allgemeines		[m²]		
Gesamtfläche		538		
Flächenanteile				
Sand	72	Zaun	102	
Rasen	423	Bäume	4	
		Pflanzfläche	730	
Spielgeräte/Mobiliar				
lfd. Nr.	Art	Anzahl	Hersteller	Aufstellung
1	Sitzbänke (Eisen)	2	n/a	
2	Kletterkombi	1	Proludic	
3	Reckstangen	1	Kompan	
4	Doppelwippe	1	Seibel	
5	Sandkasten	1	n/a	
6	Rutsche	1	n/a	
7	Doppelschaukel	1	Seibel	
9	Abfallbehälter	1	n/a	
Sonstiges				
Mülleimer		vorhanden		
Schatten		Ja Bäume		
Beschilderung (DIN1176)		Nein		



Altersgruppe: 0-6, 6-12 Jahre

Zusammenfassung der Bewertung: Die exponierte Ecklage bietet eine gute Einsicht auf die Spielfläche, bedeutet aber auch dass hier keine Rückzugsorte für ruhigeres spielen, vorhanden sind. Die Spielgeräte bieten keine Abwechslung beim sensorischen Spielen. Große Bäume sorgen für Beschattung der Fläche und es sind Sitzmöglichkeiten vorhanden.

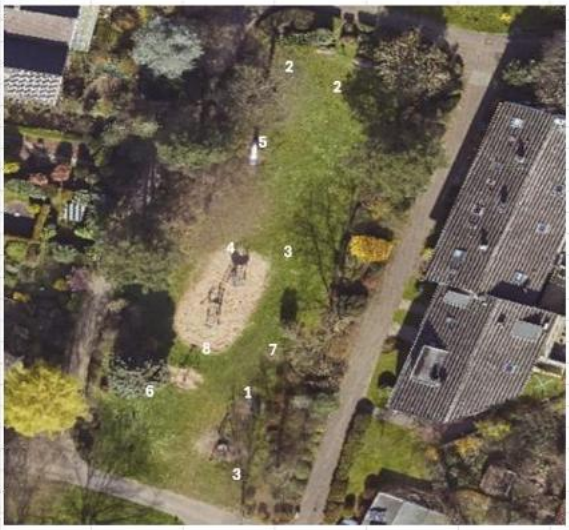
Fotos







Schilfweg				
Adresse		Schilfweg 49 SP, 53721 Siegburg		
Allgemeines		[m²]		
Gesamtfläche		2477		
Flächenanteile				
Sand	98	Zaun	0	
Rasen	970	Bäume	16	
Sträucher	145	Pflanzfläche	730	
Spielgeräte/Mobiliar				
lfd. Nr.	Art	Anzahl	Hersteller	Aufstellung
1	Sitzbänke (Eisen)	1	n/a	
2	Sitzbänke (Holz)	2	n/a	
3	Nestschaukel	1	Kinderland	2016
4	Kletterkombi	1	Proludic	2006
5	Rutsche	1	Tri-Poli	2016
6	Federtier Kuh	1	ABC-Team	
7	Federtier Dino	1	ABC-Team	
8	Doppelschaukel	1	Seibel	2025
9	Abfallbehälter	2	n/a	
10	Sandkasten	1	n/a	
Sonstiges				
Mülleimer		vorhanden		
Schatten		Gering		
Beschilderung (DIN1176)		Nein		



Altersgruppe: 0-6, 6-12 Jahre

Zusammenfassung der Bewertung: Der Spielplatz ist durch die üppige Eingrünung teilweise beschattet. Die Spielgeräte sind abwechslungsreich. Auf Grund der limitierten Fläche kann hier für die Altersgruppe 12+ kein altersentsprechendes Angebot realisiert werden.

Fotos











Am Kannenofen					
Adresse		Am Kannenofen 3, 53721 Siegburg			
Allgemeines		[m²]			
Gesamtfläche		561			
Flächenanteile					
Sand	192	Pflaster	0		
Rasen	346	Bäume	2		
Schotter		Zaun	99		
Spielgeräte/Mobiliar					
lfd. Nr.	Art	Anzahl	Hersteller	Aufstellung	
1	Sitzbänke (Holz)	4	n/a		
2	Federtier Dino	1	ABC-Team		
3	Kombigerät	1	Kompan		
4	Rutsche	1	R & T Stainless		
5	Federtier Motorrad	1	e.Beckmann	2023	
6	Doppelschaukel	1	Seibel		
7	Abfallbehälter	2	n/a		
Sonstiges					
Mülleimer		vorhanden			
Schatten		Gering			
Beschilderung (DIN1176)		Nein			



Altersgruppe: 0-6, 6-12 Jahre

Zusammenfassung der Bewertung: Es sind keine Rückzugsorte vorhanden. Die Spielgeräte bieten keine Abwechslung beim sensorischen Spielen. Vorhandene Bäume bieten teilweise Beschattung an.

Fotos









Planbezirk 3 – Wolsdorf



Abbildung 7: Übersicht der Spiel- und Bolzflächen in Planbezirk 3 - Wolsdorf

Nr.	Fläche	Adresse	Altersgruppen		
			0-6	6 - 12	12+
8	Spiel- und Bolzplatz Jakobstraße	Jakobstraße 37 SP	x	x	x
9	Spielplatz Marienhofstraße	Marienhofstraße 20 SP	x	x	
10	Basketballplatz Neuenhof	Neuenhof 1 SP		x	x

Handlungsbedarf		
0-33%	34-66%	67-100%
	x	
	x	
	x	

Spielflächenbedarfsberechnung - Planbezirk 3 - Wolsdorf			
Bestand (m^2)	Bedarf (m^2)	Differenz (m^2)	Abdeckung
4.581	10.005	**-5.424**	46%

Der Planbezirk Wolfsdorf hat eine gute Alters- und Flächenabdeckung von Spiel- und Bewegungsflächen. Die drei vorhandenen Flächen sind alle in einem guten Zustand und es gibt nur mittelfristigen Handlungsbedarf. Dennoch gibt es nach der Bedarfsberechnung ein Defizit in der Größe der Flächen, die hier vorhanden sind. Dieses kann durch Schulhöfe, öffentliche Grünflächen und privates Spielangebot ausgeglichen werden. Auch die "PAULINE“, eine inklusive Einrichtung der Kinder- und Jugendhilfe in Wolsdorf, stellt ihre Spielflächen zur Nutzung der Allgemeinheit zu Verfügung und erhöht so auch die Versorgung im Plangebiet.

Spiel- und Bolzplatz Jakobstraße

Adresse		Jakobstraße 37 SP, 53721 Siegburg		
Allgemeines		[m²]		
Gesamtfläche		3260		
Flächenanteile				
Sand	620	Zaun	107	
Rasen	900	Bäume	11	
Pflaster	1100	Sträucheer	85	
Beet	310			
Spielgeräte/Mobiliar				
lfd. Nr.	Art	Anzahl	Hersteller	Aufstellung
1	Sitzbänke (Holz)	1	n/a	
2	Federtier Katze	1	ABC-Team	
3	Kombigerät	1	Proludic	
4	Sandkasten		n/a	
5	Wirbel 1		Linie M	
6	Wirbel 2		Linie M	
7	Federtier Hund	1	ABC-Team	
8	Nestschaukel	1	Kinderland	
9	Abfallbehälter	1	n/a	
10	Fussballtor	2	antoss24.de	
Sonstiges				
Mülleimer		vorhanden		
Schatten		durch Bäume		
Beschilderung (DIN1176)		Nein		



Altersgruppe: 0-6, 6-12, 12+ Jahre

Zusammenfassung der Bewertung: Es ist lediglich eine Sitzbank vorhanden und zwei Mülleimer, die am Bolzplatz platziert sind. Der Spielplatz ist durch Bestandsbäume verschattet. Die Abwechslung beim sensorischen Spielen ist nicht vorhanden, es fehlt eine Gliederung des Spielbereichs, um Konflikte zwischen den Altersgruppen zu unterbinden und es bestehen keine Rückzugsmöglichkeiten.

Fotos









Spielplatz Marienhofstraße				
Adresse		Marienhofstraße 20 SP, 53721 Siegburg		
Allgemeines		[m²]		
Gesamtfläche		551		
Flächenanteile				
Sand	68	Zaun	120	
Rasen	1320	Bäume	11	
Beet	80	Sträucher	85	
Spielgeräte/Mobiliar				
lfd. Nr.	Art	Anzahl	Hersteller	Aufstellung
1	Bank (Holz)	1	n/a	
2	Bank (Eisen)	1	n/a	
4	Rutsche	1	n/a	
5	Wippe	1	Seibel	
6	Kletterkombi	1	Proludic	
7	Schaukel	1	ABC-Team	
8	Abfallbehälter	1	n/a	
9	Holztier Huhn	2	SIK-Holz	
10	Federtier Hund	1	ABC-Team	
Sonstiges				
Mülleimer		vorhanden		
Schatten		durch Bäume		
Beschilderung (DIN1176)		Nein		



Altersgruppe: 12+ Jahre

Zusammenfassung der Bewertung: Der Spielplatz ist durch Bestandsbäume verschattet. Die Abwechslung beim sensorischen Spielen ist nicht vorhanden, die Gliederung des Spielbereichs, um Konflikte zwischen den Altersgruppen zu unterbinden ist nur teilweise gegeben, und es bestehen keine Rückzugsmöglichkeiten.

Fotos













Basketballplatz Neuenhof				
Adresse		Neuenhof 1 SP, 53721 Siegburg		
Allgemeines		[m²]		
Gesamtfläche		770		
Flächenanteile				
Sand	0	Zaun	169	
Rasen	153	Bäume	4	
Pflaster	546	Sträucher	22	
Spielgeräte/Mobiliar				
lfd. Nr.	Art	Anzahl	Hersteller	Aufstellung
1	Basketballkorb	2		
2	Tischtennisplatte	1		
3	Sitzbänke (Stein)	4		
4	Abfallbehälter	2		
Sonstiges				
Mülleimer		vorhanden		
Schatten		nein		
Beschilderung (DIN1176)		Nein		



Altersgruppe: 0-6, 6-12+ Jahre

Zusammenfassung der Bewertung:

Es ist kein Schatten oder Rückzugsmöglichkeit vorhanden. Die Fläche ist nach seinen Nutzungen gut gegliedert und zur Sicherheit gut vom Straßenraum abgezäunt. Die Fläche ist mit wenig visueller Abwechslung sehr eintönig.

Fotos









Planbezirk 4 - Deichhaus

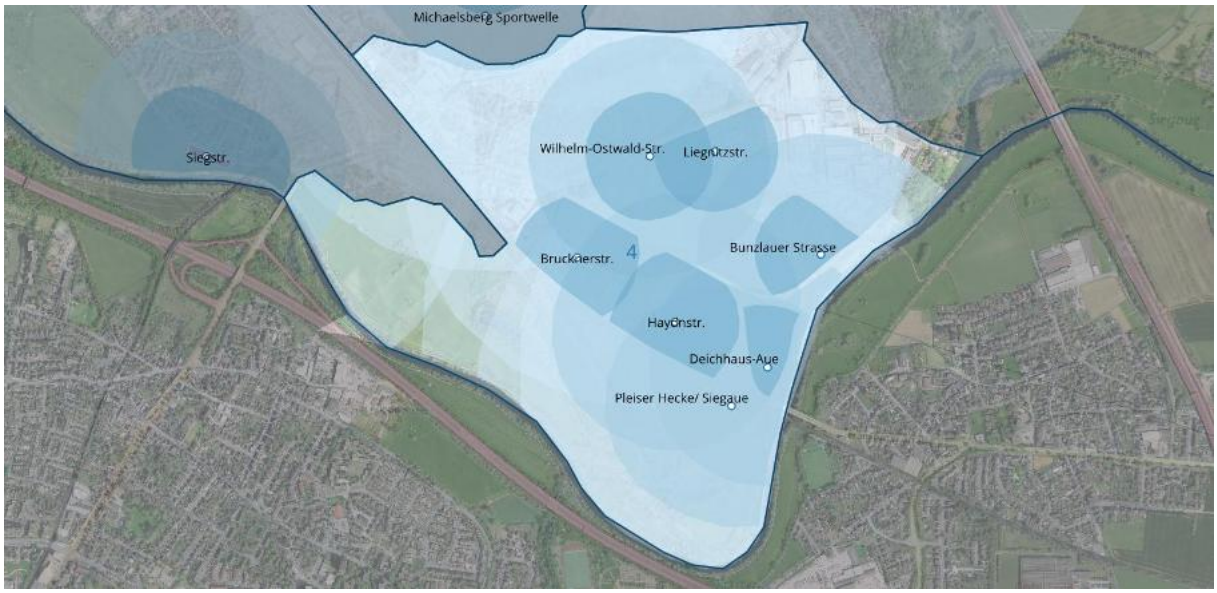


Abbildung 8: Übersicht der Spiel- und Bolzflächen in Planbezirk 4 - Deichhaus

Nr.	Fläche	Adresse	Altersgruppen		
			0-6	6 - 12	12+
11	Spielplatz Brucknerstraße	Brucknerstraße 12 SP	x		
12	Spielplatz Bunzlauer Straße	Bunzlauer Straße 34 SP	x	x	
13	Spielplatz Wilhelm-Ostwald-Straße	Chemie-Faser-Allee 5 SP	x	x	x
14	Spielplatz Liegnitzstraße	Liegnitzstraße 2 SP	x		
15	Bolzplatz Pleiser Hecke/ Siegaue	In der Memm 1 SP		x	x
16	Spielplatz Deichhaus-Aue	Deichhaus-Aue 36 SP	x	x	x
17	Spiel- und Bolzplatz Haydnstraße	Haydnstraße 7 SP	x	x	x

Handlungsbedarf		
0-33%	34-66%	67-100%
	x	
		x
	x	
		x
x		
		x
	x	

Spielflächenbedarfsberechnung - Planbezirk 4 - Deichhaus			
Bestand (m^2)	Bedarf (m^2)	Differenz (m^2)	Abdeckung
9.066	12,107	**-3.041**	75%

Der Planbezirk verfügt über eine Vielzahl an sehr gemischten Spielflächen. Alle Altersgruppen sind hier gut versorgt. Auch die Flächenabdeckung ist sehr gut. Der Bolzplatz Pleiser Heck/ Siegaue weist Defizite in seiner Ausstattung und einen Handlungsbedarf auf, zumal hier lediglich ein gemähtes Feld mit zwei Toren zur Verfügung steht ohne weitere Ausstattung.

Spielplatz Brucknerstraße					
Adresse		Brucknerstr. 12 SP, 53721 Siegburg			
Allgemeines		[m²]			
Gesamtfläche		625			
Flächenanteile					
Sand	85	Zaun	40		
Rasen	482	Bäume	2		
		Sträucher	7		
Spielgeräte/Mobiliar					
lfd. Nr.	Art	Anzahl	Hersteller	Aufstellung	
1	Bänke (Eisen)	3	n/a		
2	Sandkasten	1	n/a		
4	Wippe	1	ABC-Team	2013	
5	Kletterkombi	1	ABC-Team	2014	
6	Nestschaukel	1	Kinderland	2014	
7	Abfalleimer	1	n/a		
Sonstiges					
Mülleimer		vorhanden			
Schatten		Nein			
Beschilderung (DIN1176)		Nein			



Altersgruppe: 0 – 6 Jahre

Zusammenfassung der Bewertung: Größe, Gliederung und Ausstattung sind für einen Spielplatz für die jüngste Altersgruppe ausreichend. Es ist kein Schatten vorhanden und die Sitzmöglichkeiten sind limitiert.

Fotos









Spielplatz Bunzlauer Straße				
Adresse		Bunzlauer Str. 34 SP, 53721 Siegburg		
Allgemeines		[m²]		
Gesamtfläche		2087		
Flächenanteile				
Sand	40	Zaun	48	
Rasen	2010	Bäume	27	
		Sträucher	8	
Spielgeräte/Mobiliar				
lfd. Nr.	Art	Anzahl	Hersteller	Aufstellung
1	Bank	2	n/a	
2	Sandkasten	1	n/a	
3	Rutsche	1	n/a	
4	Kombikreisel	1	Proludic	2003
5	Doppelschaukel	1	Seibel	2024
6	Wippe	1	Seibel	2025
7	Abfalleimer	1	n/a	
8	Kletterkombi	1	n/a	
Sonstiges				
Mülleimer		vorhanden		
Schatten		Nein		
Beschilderung (DIN1176)		Nein		
Bürger*innengarten				
BMX-/Mountainbikestrecke im Süd-Osten unter den Bäumen.				



Altersgruppe: 0-6, 6-12 Jahre

Zusammenfassung der Bewertung: Die Fläche ist groß mit einem abwechslungsreichen Spielangebot mit Besonderen Spielfunktionen. Der Spielplatz ist teilweise beschattet und Sitzmöglichkeiten sind vorhanden.

Fotos








Spielplatz Wilhelm-Ostwald Straße				
Adresse		Chemie-Faser-Allee 5 SP, 53721 Siegburg		
Allgemeines		[m²]		
Gesamtfläche		1168		
Flächenanteile				
Sand	267	Zaun	68	
Rasen	933	Bäume	11	
Pflaster	5	Sträucher	12	
Spielgeräte/Mobiliar				
lfd. Nr.	Art	Anzahl	Hersteller	Aufstellung
1	Bank	1	n/a	
2	Rutsche	1	Proludic	2008
3	Kletterkombi	1	Proludic	2008
4	Nestschaukel	1	Kinderland	2017
5	Federtier	1	ABC-Team	
6	Abfalleimer	1	n/a	
Sonstiges				
Mülleimer		vorhanden		
Schatten		durch Bäume		
Beschilderung (DIN1176)		Nein		



Altersgruppe: 0-6, 6-12, 12+ Jahre

Zusammenfassung der Bewertung: Die Fläche ist beschattet. Die Fläche ist nicht groß genug für ältere Kinder und Jugendliche dennoch sind Spielgeräte für ältere Altersgruppen verbaut. Es sind keine Rückzugsmöglichkeiten vorhanden und die relative kleine Fläche mit hohem Altersunterschied kann zu Konflikten zwischen den Altersgruppen führen.

Fotos











Liegnitzstraße				
Adresse		Liegnitzstraße 2 SP, 53721 Siegburg		
Allgemeines		[m²]		
Gesamtfläche		344		
Flächenanteile				
Sand	90	Zaun	68	
Rasen	230	Bäume	6	
		-		
Spielgeräte/Mobiliar				
lfd. Nr.	Art	Anzahl	Hersteller	Aufstellung
1	Bänke (Eisen)	2	n/a	
2	Sandkasten	1	n/a	
3	Wippe	1	Fritz Müller GmbH	
4	Kletterkombi	1	ABC-Team	2013
5	Abfalleimer	1	n/a	
6	Doppelschaukel	1	Seibel	
Sonstiges				
Mülleimer		vorhanden		
Schatten		gering		
Beschilderung (DIN1176)		Nein		



Altersgruppe: 0-6 Jahre

Zusammenfassung der Bewertung: Der Spielplatz ist teilweise beschattet. Es sind keine Rückzugsmöglichkeiten oder nicht einsehbare Bereiche vorhanden. Und es gibt keine Freifläche für Anreize zum selbstbestimmten Bewegen und Austoben.

Fotos







Bolzplatz Pleiser Hecke/ Siegaue				
Adresse		In der Memm 1 SP, 53721 Siegburg		
Allgemeines		[m²]		
Gesamtfläche		1425		
Flächenanteile				
Sand	0	Zaun	0	
Rasen	1425	Bäume	0	
		-		
Spielgeräte/Mobiliar				
lfd. Nr.	Art	Anzahl	Hersteller	Aufstellung
1	Fußballtor	2	n/a	
Sonstiges				
Mülleimer		nein		
Schatten		nein		
Beschilderung (DIN1176)		Nein		



Altersgruppe: 6-12, 12+ Jahre

Zusammenfassung der Bewertung: Der Bolzplatz besteht lediglich aus einem gemähten Feld und zwei Torbügeln ohne Netz. Weitere Vorrichtungen wie Sitzmöglichkeiten oder Mülleimer sind nicht vorhanden

Fotos



Spielplatz Deichhaus Aue				
Adresse		Deichhaus-Aue 36 SP, 53721 Siegburg		
Allgemeines		[m²]		
Gesamtfläche		738		
Flächenanteile				
Sand	130	Zaun	95	
Rasen	0	Bäume	12	
Plaster	85	Sträucher	153	
Beetfläche	255	Öko Color	183	
Spielgeräte/Mobiliar				
lfd. Nr.	Art	Anzahl	Hersteller	Aufstellung
1	Bänke (Holz)	6	Sig-Holz	2024
2	Sandkasten	1	Sig-Holz	2024
3	Rutsche	1	Sig-Holz	2024
5	Kletterkombi	1	Sig-Holz	2024
7	Schaukel	1	Sig-Holz	2024
8	Abfalleimer	2	n/a	
Sonstiges				
Mülleimer		ja		
Schatten		Teilweise		
Beschilderung (DIN1176)		Nein		



Altersgruppe: 0-6, 6-12, 12+ Jahre

Zusammenfassung der Bewertung: Es ist teilweise Beschattung vorhanden. Es fehlt die Abwechslung beim sensorischen Spielen, die Rückzugsmöglichkeiten und eine große, zusammenhängende freie Fläche zum selbstbestimmten Bewegen und Austoben.

Fotos









Spiel- und Bolzplatz Haydnstraße

Adresse		Haydnstr. 7 SP, 53721 Siegburg		
Allgemeines		[m²]		
Gesamtfläche		2679		
Flächenanteile				
Sand	290	Zaun	155	
Rasen	2100	Bäume	24	
Pflaster	110	Sträucher	18	
Spielgeräte/Mobiliar				
lfd. Nr.	Art	Anzahl	Hersteller	Aufstellung
1	Bänke (Eisen)	4	n/a	
2	Sandkasten	1	n/a	
3	Rutsche	1	Müller	2008
3	Rutsche	1	Sik-Holz	2011
4	Kletterkombi	1	Proludic	2010
5	Wirbel	3	n/a	
6	Wrack	1	Sik-Holz	2011
7	Kletterturm	1	Sik-Holz	2011
8	Fußballtor	2	n/a	
9	Abfalleimer	2	n/a	
Sonstiges				
Mülleimer		ja		
Schatten		Teilweise		
Beschilderung (DIN1176)		Nein		



Altersgruppe: 0-6, 6-12, 12+ Jahre

Zusammenfassung der Bewertung: Der Spiel- und Bolzplatz ist großzügig in seiner Fläche und Ausstattung. Trotzdem könnten die Abwechslung beim sensorischen Spielen und die Gliederung der Fläche verbessert werden.

Fotos








Planbezirk 5 - Stallberg

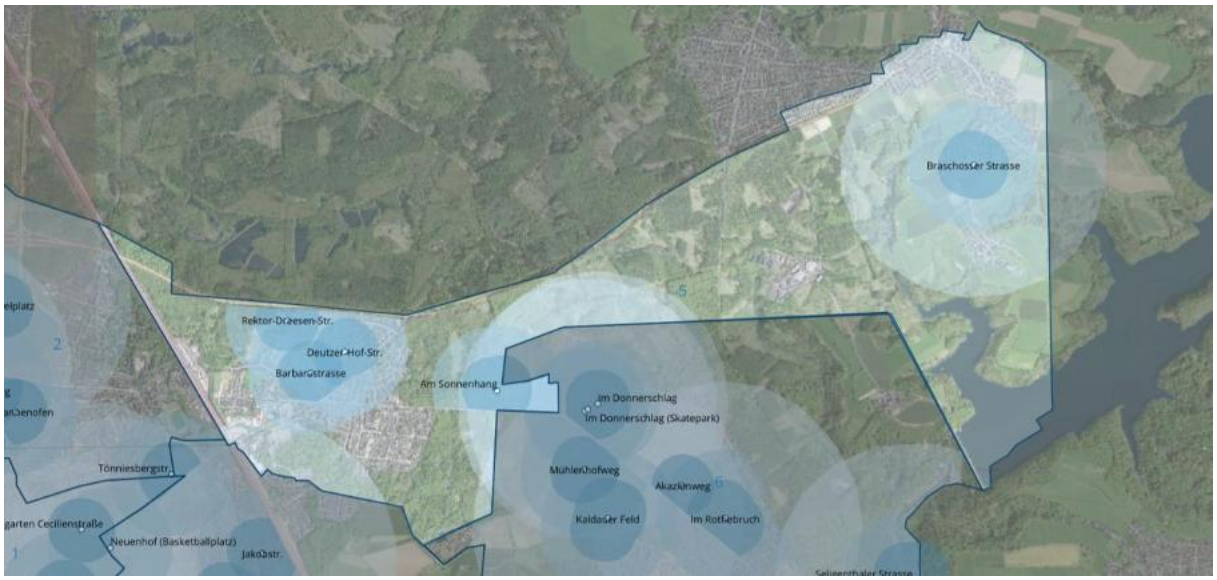


Abbildung 9: Übersicht der Spiel- und Bolzflächen in Planbezirk 5 - Stallberg

Nr.	Fläche	Adresse	Altersgruppen		
			0-6	6 - 12	12+
18	Spielplatz Braschosser Straße	Braschosser Straße 59 SP	x	x	x
19	Spielplatz Am Sonnenhang	Am Sonnenhang 2 SP	x	x	
20	Spielplatz Rektor-Dreesen-Straße	Winterberger Straße 19 SP	x	x	
21	Spielplatz Deutzer-Hof-Straße	Deutzer-Hof-Straße 22 SP	x	x	
22	Spielplatz Barbarastraße	Barbarastraße 6 SP	x	x	

Handlungsbedarf		
0-33%	34-66%	67-100%
	x	
x		
	x	
		x
		x

Spielflächenbedarfsberechnung - Planbezirk 5 - Stallberg			
Bestand (m^2)	Bedarf (m^2)	Differenz (m^2)	Abdeckung
5.647	13.979	**-8.332**	40%

Der Planbezirk ist durch einen sehr ländlichen Character geprägt, mit weiten Teilen von Acker und Grünflächen. Der Bereich zwischen der B56, A3 und Am Grafenkreuz/Kaldauer Straße ist sehr gut versorgt für die Altersgruppen 0-12 mit einer guten Qualität an Spielflächen und einer guten Erreichbarkeit dieser Flächen. Im Gegenteil dazu besteht eine Unterversorgung südlich Am Grafenkreuz/Kaldauer Straße. Der Bereich um Braschoss ist mit einem Spielplatz und der vorhandenen städtebaulichen Struktur mit vielen privaten Gärten gut versorgt. Die Altersgruppe 12+ ist im westlichen Bereich nicht versorgt.

Empfehlung: Spielfläche für die Altersgruppe 12+ im westlichen Bereich. Spielfläche für die Altersgruppe 0-12 südlich der Kaldauer Straße.

Spielplatz Braschosser Straße

Adresse		Braschosser Str. 59 SP, 53721 Siegburg		
Allgemeines		[m²]		
Gesamtfläche		2167		
Flächenanteile				
Sand	180	Zaun	45	
Rasen	1890	Bäume	11	
Beet	30	Sträucher	10	
Spielgeräte/Mobiliar				
lfd. Nr.	Art	Anzahl	Hersteller	Aufstellung
1	Hängeleitbahn	1	n/a	
2	Tischtennisplatte	1	n/a	
3	Doppelschaukel	1	Seibel	
4	Kletterkombi	1	Kompan	
5	Sandkasten	1	n/a	
6	Sitzbänke (Eisen)	4	n/a	
7	Federtier (Schwein)	1	ABC-Team	
8	Wippe	1	Fritz Müller GmbH	
9	Kletterturm/Rutsche	1	PierpervHolz 2025	
10	Abfallbehälter	2	n/a	
Sonstiges				
Mülleimer		ja		
Schatten		nein		
Beschilderung (DIN1176)		Nein		



Altersgruppe: 0-6, 6-12, 12+ Jahre

Zusammenfassung der Bewertung: Der Spielplatz bietet ein abwechslungsreiches Spielangebot so wie Flächen zum selbstbestimmten Bewegen und Austoben. Die Fläche ist offen und bietet daher keine Rückzugsmöglichkeiten. Es ist wenig Schatten vorhanden, aber genügend Sitzmöglichkeiten.

Fotos













Spielplatz Am Sonnenhang					
Adresse		Am Sonnenhang 2 SP, 53721 Siegburg			
Allgemeines		[m²]			
Gesamtfläche		1830			
Flächenanteile					
Sand	265	Zaun	0		
Rasen	1565	Bäume	13		
Spielgeräte/Mobiliar					
lfd. Nr.	Art	Anzahl	Hersteller	Aufstellung	
1	Klettergerüst	1	Berliner Seilfabrik		
2	Sitzbank	1	n/a		
3	Federwippe	1	ABC-Team	2020	
4	Schaukel	1	Fritz Müller GmbH		
5	Abfallbehälter	1	n/a		
Sonstiges					
Mülleimer		ja	Klettergerüst soll		
Schatten		nein	abgebaut werden		
Beschilderung (DIN1176)		Nein			



Altersgruppe: 0-6, 6-12 Jahre. Die Einstufung der Altersgruppe 6-12 ist auf Grund der Höhe des Klettergerüsts erfolgt. Sollte dieses entfallen würde auch die Altersgruppe sich auf 0-6 beschränken.

Zusammenfassung der Bewertung: Der Spielplatz ist in einem schlechten Zustand und bietet wenig Spielangebot, kaum Sitzmöglichkeiten und keinen Schatten.

Fotos









Spielplatz Rektor-Dresen-Straße				
Adresse		Winterberger Str. 19 SP, 53721 Siegburg		
Allgemeines		[m²]		
Gesamtfläche		351		
Flächenanteile				
Sand	117	Zaun	72	
Rasen	198	Bäume	1	
Spielgeräte/Mobiliar				
lfd. Nr.	Art	Anzahl	Hersteller	Aufstellung
1	Bänke (Eisen)	2	n/a	
2	Kletterseile	1	Berliner Seilfabrik	
3	Federtier Motorrad	1	ABC-Team	
4	Abfallbehälter	1	n/a	
Sonstiges				
Mülleimer		ja		
Schatten		gering		
Beschilderung (DIN1176)		Nein		



Altersgruppe: 0-6, 6-12 Jahre

Zusammenfassung der Bewertung: Zusammenfassung der Bewertung: Es ist teilweise Beschattung vorhanden. Es fehlt die Abwechslung beim sensorischen Spielen, die Rückzugsmöglichkeiten und eine Große, zusammenhängende freie Fläche zum selbstbestimmten Bewegen und Austoben.

Fotos





Spielplatz Deutzer-Hof-Straße					
Adresse		Deutzer-Hof-Str. 22 SP,53721 Siegburg			
Allgemeines		[m²]			
Gesamtfläche		812			
Flächenanteile					
Sand	80	Zaun	59		
Rasen	480	Bäume	10		
		-			
Spielgeräte/Mobiliar					
lfd. Nr.	Art	Anzahl	Hersteller	Aufstellung	
1	Bänke (Eisen)	4	n/a		
2	Kletterkombi	1	Proludic		
3	Federtier Kuh	1	ABC-Team		
4	Nestschaukel	1	Kinderland	2014	
Sonstiges					
Mülleimer		ja			
Schatten		gering			
Beschilderung (DIN1176)		Nein			



Altersgruppe: 0-6, 6-12 Jahre

Zusammenfassung der Bewertung: Der Spielplatz ist gut angelegt und ausgestattet. Es sind Schatten und Sitzbänke vorhanden.

Fotos









Spielplatz Barbarastraße				
Adresse		Barbarastraße 6 SP, 53721 Siegburg		
Allgemeines		[m²]		
Gesamtfläche		487		
Flächenanteile				
Sand	180	Zaun	91	
Rasen	254	Bäume	3	
Spielgeräte/Mobiliar				
lfd. Nr.	Art	Anzahl	Hersteller	Aufstellung
1	Federtier Hund	1	ABC-Team	
2	Doppelschaukel	1	ABC-Team	
3	Mast	1	n/a	
4	Schiff Bug	1	ABC-Team	
5	Schiffteil mit Rutsche	1	ABC-Team	
6	Sitzbänke (Eisen, Grün)	4	n/a	
7	Wippe	1	n/a	
8	Abfallbehälter	1	n/a	
Sonstiges				
Mülleimer		ja		
Schatten		nein		
Beschilderung (DIN1176)		Nein		



Altersgruppe: 0-6, 6-12 Jahre

Zusammenfassung der Bewertung: Der Spielplatz ist gut angelegt und ausgestattet. Es fehlen Schattenplätze und eine zusammenhängende freie Fläche zum selbstbestimmten Bewegen und Austoben.

Fotos











Planbezirk 6 - Kaldauen

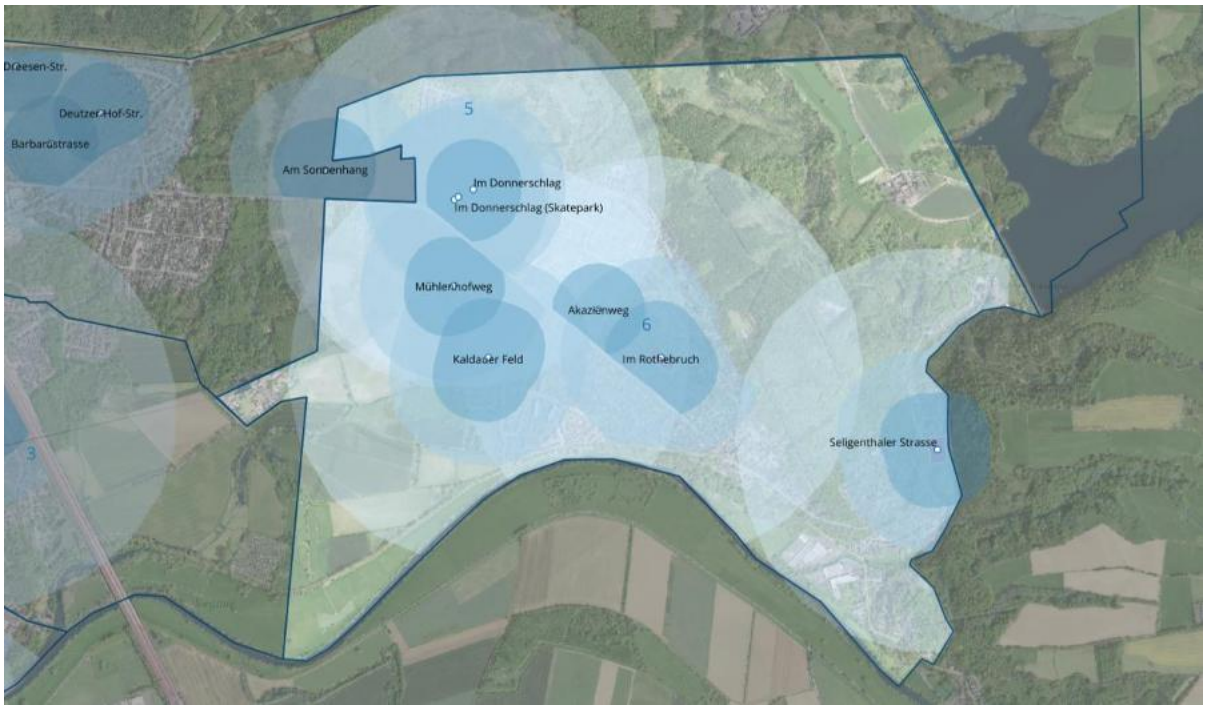


Abbildung 10: Übersicht der Spiel- und Bolzflächen in Planbezirk 6 - Kaldauen

Nr.	Fläche	Adresse	Altersgruppen			Handlungsbedarf		
			0-6	6 - 12	12+	0-33%	34-66%	67-100%
23	Spielplatz Seligenthaler Straße	Seligenthaler Straße 76 SP	x	x	x			x
24	Spielplatz Kaldauer Feld	Weißdornweg 19 SP	x	x	x			x
25	Skatepark Im Donnerschlag	Im Donnerschlag 43 SP		x	x		x	
26	Basketballplatz Im Donnerschlag	Im Donnerschlag 43 SP		x	x	x		
27	Spielplatz Im Donnerschlag	Im Donnerschlag 36 SP	x	x	x			x
28	Spielplatz Mühlenhofweg	Mühlenhofweg 14 SP	x	x				x
29	Spielplatz Im Rothenbruch	Im Rothenbruch 25 SP	x	x	x		x	
30	Spielplatz Akazienweg	Akazienweg 10 SP	x				x	

Spielflächenbedarfsberechnung - Planbezirk 5 - Stallberg			
Bestand (m^2)	Bedarf (m^2)	Differenz (m^2)	Abdeckung
19.898	17.069	**2.829**	117%

Der Planbezirk Kaldauen hat mit 8 Spiel- und Bolzflächen dir größte Anzahl an Anlagen. Die Anlagen sind divers ausgestattet, inkl. einer Skatebowl und eines Basketballplatz und decken daher alle Altersgruppen und den statistischen Spielflächen bedarf im Planbezirk ab. Auch die räumliche Lage der Anlagen ist im Planbezirk ausgewogen verteilt, so dass die flächige Abdeckung der Einzugsbereich fast flächendeckend gegeben ist.

Der Planbezirk Kaldauen ist der einzige, der eine Überversorgung im Sinne der statistischen Berechnung darstellt.

Die Skateanlagen und Basketballplätze sind grundsätzlich von ihrem Aufbau und dort enthaltenen Spiel- und Bewegungselementen deutlich anders ausgestattet als ein Spielpatz. Statistisch haben diese Anlagenformen daher schlechter abgeschnitten. Das ist auch der Fall bei dem Skatepark und Basketballplatz Im Donnerschlag. Beide Anlagen sind für ihre Funktion ausreichend ausgestattet. Eine genau Bedarfsanalyse sollte im Teil 2 des Konzeptes durch eine Beteiligung unternommen werden.

Spielplatz Seligenthaler Straße				
Adresse		Selingethaler Str. 76 SP, 53721 Siegburg		
Allgemeines		[m²]		
Gesamtfläche		4910		
Flächenanteile				
Sand	90	Zaun	81	
Rasen	4500	Bäume	15	
Spielgeräte/Mobiliar				
lfd. Nr.	Art	Anzahl	Hersteller	Aufstellung
1	Fußballtore	2	anstoss24.de	
2	Doppelschaukel	1	Seibel	
3	Wippe	1	Fritz Müller GmbH	
4	Sitzbank (Holz & Eisen)	3	n/a	
5	Kletterkombi	1	Proludic	
6	Rutsche	1	Fritz Müller GmbH	
7	Federwippe	1	e.Beckmann	2023
8	Sandkasten	1	n/a	
9	Abfallbehälter	3	n/a	
Sonstiges				
Mülleimer		ja		
Schatten		ja		
Beschilderung (DIN1176)		Nein		



Altersgruppe: 0-6, 6-12, 12+ Jahre

Zusammenfassung der Bewertung: Der Spiel- und Bolzplatz ist gut angelegt und ausgestattet. Der Spielplatz Bereich ist beschattet und es sind Sitzbänke sowie Picnic Tische vorhanden.

Fotos













Spielplatz Kaldauer Feld

Adresse		Weißdornweg 19 SP, 53721 Siegburg		
Allgemeines		[m²]		
Gesamtfläche		7378		
Flächenanteile				
Sand	72	Zaun	102	
Rasen	423	Bäume	4	
		Pflanzfläche	730	
Spielgeräte/Mobiliar				
lfd. Nr.	Art	Anzahl	Hersteller	Aufstellung
1	Hangrutsche	1	n/a	
2	Kleine Holzrutsche	1	Kompan	
3	Kletterball (blau)	1	n/a	
4	Kletterball (orange)	1	n/a	
5	Spieltisch	2	Kompan	
6	Sitzbänke (Eisen)	8	n/a	
7	Wippe	1	Linie M	
8	Federwippe	2	ABC-Team	
9	Klettergerüst	1	Proludic	
10	Nestschaukel	1	Kinderland	2013
11	Doppelschaukel	1	Seibel	
12	Basketballkorb	2	n/a	
13	Abfallbehälter	3	n/a	
Sonstiges				
Mülleimer		ja		
Schatten		gering		
Beschilderung (DIN1176)		Nein		



Altersgruppe: 0-6, 6-12, 12+ Jahre

Zusammenfassung der Bewertung: Der Spielplatz ist gut angelegt und ausgestattet. Beschattung ist in Teilen durch vorhandene Bäume gegeben. Der Spielplatz ist in mehrere Bereiche gegliedert.

Fotos











Skatepark Im Donenrschlag

Adresse		Im Donnerschlag 43 SP, 53721 Siegburg		
Allgemeines		[m²]		
Gesamtfläche		490		
Flächenanteile				
Sand	0	Zaun	85	
Rasen	0	Bäume	0	
		-		
Spielgeräte/Mobiliar				
lfd. Nr.	Art	Anzahl	Hersteller	Aufstellung
1	Sitzbänke (Eisen)	2	n/a	
2	Skatebowl	1	n/a	
3	Abfallbehälter	1	n/a	
Sonstiges				
Mülleimer		ja		
Schatten		nein		
Beschilderung (DIN1176)		Nein		



Altersgruppe: 6 – 12, 12+ Jahre

Zusammenfassung der Bewertung: Die Skatebowl, zwei Jugendbänke und ein Mülleimer sind die einzige Ausstattung dieser Skateanlage. Es ist kein Schatten vorhanden. Von den Nutzer:innen wurde herangetragen, dass die Skatebowl sehr steil ist und daher nur für sehr erfahrene Fahrer:innen geeignet ist. Auf Grund der geringen Größe der Anlage bietet diese erfahrenen Fahrer:innen aber keine Abwechslung. Die Anlage wird daher eher zweckentfremdend genutzt.

Fotos



Basketballplatz Im Donenrschlag				
Adresse		Im Donnerschlag 43 SP, 53721 Siegburg		
Allgemeines		[m²]		
Gesamtfläche		390		
Flächenanteile				
Sand	0	Zaun	30	
Rasen	0	Bäume	0	
		-		
Spielgeräte/Mobiliar				
lfd. Nr.	Art	Anzahl	Hersteller	Aufstellung
1	Sitzbänke (Eisen)	0	n/a	
2	Basketballkorb	2	n/a	
Sonstiges				
Mülleimer		ja		
Schatten		nein		
Beschilderung (DIN1176)		Nein		



Altersgruppe: 6- 12, 12+ Jahre

Zusammenfassung der Bewertung: Es ist kein Schatten vorhanden, und es gibt keine Sitzmöglichkeiten. Der Einzige Mülleimer ist im Bereich des Skateparks.

Fotos





Spielplatz Im Donenrschlag				
Adresse		Im Donnerschlag 36 SP, 53721 Siegburg		
Allgemeines		[m²]		
Gesamtfläche		1297		
Flächenanteile				
Sand	240	Zaun	97	
Rasen	710	Bäume	14	
		-		
Spielgeräte/Mobiliar				
lfd. Nr.	Art	Anzahl	Hersteller	Aufstellung
1	Sitzbänke (Eisen)	3	n/a	
2	Sandkästen	2	n/a	
3	Rutsche	1	n/a	
4	Doppelschaukel	1	Seibel	
5	Sitzbank (Holz)	2	n/a	
6	Federwippe Motorrad	1	ABC-Team	2022
7	Abfallbehäter	2	n/a	
8	Kletterkombi	1	Proludic	
Sonstiges				
Mülleimer		ja		
Schatten		ja		
Beschilderung (DIN1176)		Nein		



Altersgruppe: 06, 6-12, 12+ Jahre

Zusammenfassung der Bewertung: Der Spielplatz ist sehr gut beschattet durch die vorhandenen Bäume und es sind mehrere Sitzmöglichkeiten auf dem Gelände verteilt. Die Topografie und Zuschnitt der Anlage führt dazu, dass es keine zusammenhängende freie Fläche gibt. Der Spielplatz ist nicht in Richtung Wohnbebauung abgezäunt.

Fotos

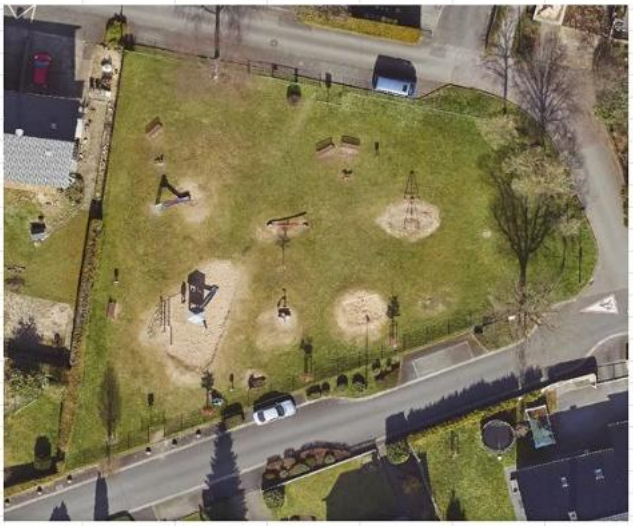








Spielplatz Mühlenhofweg				
Adresse		Mühlenhofweg 14 SP, 53721 Siegburg		
Allgemeines		[m²]		
Gesamtfläche		1520		
Flächenanteile				
Sand	90	Zaun	161	
Rasen	1430	Bäume	12	
Spielgeräte/Mobiliar				
lfd. Nr.	Art	Anzahl	Hersteller	Aufstellung
1	Sitzbänke (Eisen)	5	n/a	
2	Kletterkombi	1	Kaiser & Kühl	2009
3	Doppelschaukel	1	Fritz Müller GmbH	
4	Wippe	1	ABC-Team	2013
5	Rutsche	1	Fritz Müller GmbH	
6	Federwipper (pink)	1	Kompan	
7	Federwipper (blau)	1	ABC-Team	
8	Spielschiff	1	Kompan	
9	Abfallbehälter	3	n/a	
Sonstiges				
Mülleimer		ja		
Schatten		nein		
Beschilderung (DIN1176)		Nein		



Altersgruppe: 0-6, 6-12 Jahre

Zusammenfassung der Bewertung: Der Spielplatz schneidet knapp in der grünen Kategorie ab. Hier fehlen vor allem eine Gliederung für unterschiedliche Bereiche, Altersgruppen und Spielarten sowie die Abwechslung bei sensorischen Spielen. Es ist außerdem kein Schatten vorhanden. Die Spielgeräte sind vielzählig und sprechen damit auch Besondere Spielfunktionen an.

Fotos













Spielplatz Im Rothenbruch

Adresse		Im Rothenbruch 25 SP, 53721 Siegburg		
Allgemeines		[m²]		
Gesamtfläche		3654		
Flächenanteile				
Sand	410	Zaun	130	
Rasen	2340	Bäume	34	
Spielgeräte/Mobiliar				
lfd. Nr.	Art	Anzahl	Hersteller	Aufstellung
1	Sitzbänke (Eisen)	6	n/a	
2	Federtier Hund	1	ABC-Team	2022
3	Federtier Motorrad	1	Kompan	
4	Rutsche	1	n/a	
5	Kletterkombi	1	Proludic	
6	Boule Bahn	1	n/a	
7	Drehscheibe	1	Metall Form Farbe GmbH	
8	Spielzeugbox	1	n/a	2025
9	Nestschaukel	1	n/a	
10	Seilbahn	1	ABC-Team	
11	Abfallbehälter	3	n/a	
Sonstiges				
Mülleimer		ja		
Schatten		ja		
Beschilderung (DIN1176)		Nein		



Altersgruppe: 0-6, 6-12, 12+ Jahre

Zusammenfassung der Bewertung: Hier fehlen vor allem eine Gliederung der unterschiedlichen Bereiche, Altersgruppen und Spielarten sowie die Abwechslung beim sensorischen Spielen. Der Spielplatz ist sehr gut beschattet durch die vorhandenen Bäume und es sind mehrere Sitzmöglichkeiten auf dem Gelände verteilt. Es gibt auch besondere Elemente wie die Seilbahn und die Boulebahn. Die Kletterkombi ist in einem schlechten Zustand (gem. TÜV-Prüfung) und soll in Kürze ausgetauscht werden.

Fotos








Spielplatz Akazienweg				
Adresse		Akazienweg 10 SP, 53721 Siegburg		
Allgemeines		[m²]		
Gesamtfläche		200		
Flächenanteile				
Sand	21	Zaun	0	
Rasen	180	Bäume	1	
Spielgeräte/Mobiliar				
lfd. Nr.	Art	Anzahl	Hersteller	Aufstellung
1	Sitzbank Eisen	1	n/a	
2	Mülleimer	1	n/a	
3	Rutsche	1	Spielgeräte Aukam	
4	Sandkasten	1	n/a	
Sonstiges				
Mülleimer		ja		
Schatten		ja		
Beschilderung (DIN1176)		Nein		



Altersgruppe: 0-6 Jahre

Zusammenfassung der Bewertung: Der Spielplatz ist sehr gut beschattet durch die vorhandenen Bäume und von der Straße abgelegen zur Sicherheit von jüngeren Kindern. Die Ausstattung ist auf eine Rutsche und einen Sandkasten beschränkt, daher sind hier auch keine Abwechslung bei sensorischen Spielen oder Besondere Spielfunktionen gegeben.

Fotos



Planbezirk 7 – Brückberg

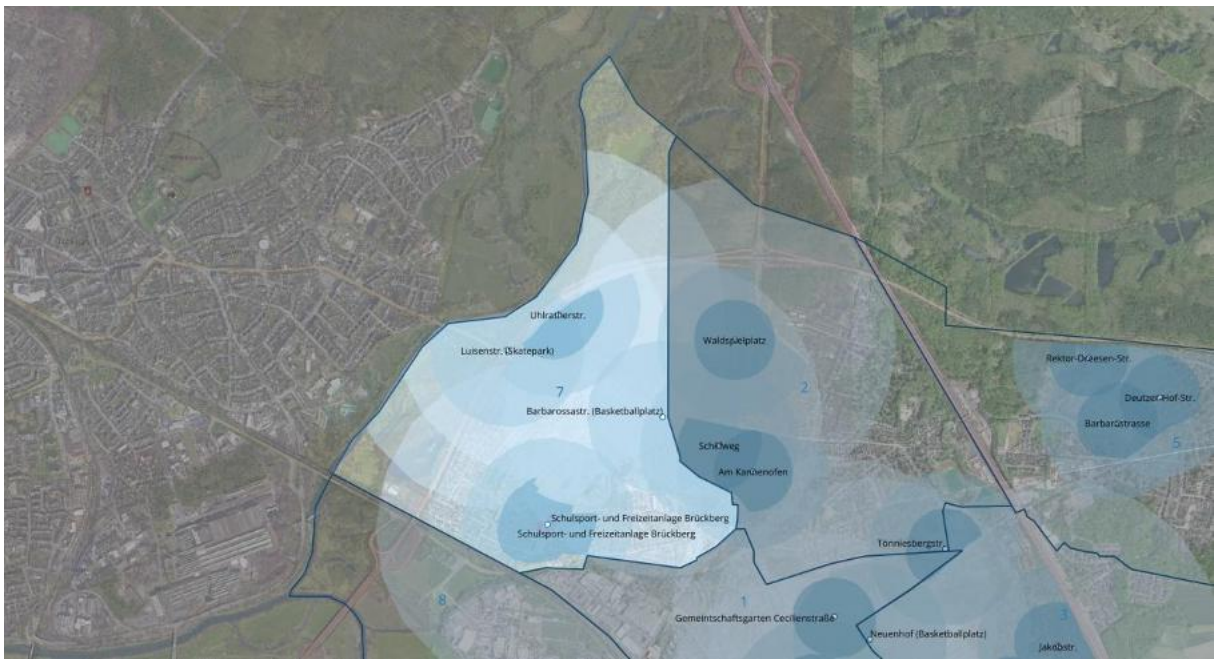


Abbildung 11: Übersicht der Spiel- und Bolzflächen in Planbezirk 7 - Brückberg

Nr.	Fläche	Adresse	Altersgruppen		
			0-6	6 - 12	12+
31	Schulsport- und Freizeitanlage Brückberg	Arndtstraße 2 SP	x	x	x
32	Spiel- und Bolzplatz Uhlrather Straße	Uhlrather Straße 25 SP	x	x	x
33	Skatepark Luisenstraße	Luisenstraße 161 SP		x	x
34	Basketballplatz Barbarossastraße	Barbarossastraße 24 SP		x	x

Handlungsbedarf		
0-33%	34-66%	67-100%
		x
	x	
	x	
x		

Spielflächenbedarfsberechnung - Planbezirk 5 - Stallberg			
Bestand (m^2)	Bedarf (m^2)	Differenz (m^2)	Abdeckung
11803	12398	**-595**	95%

Der Planbezirk verfügt über große Spielflächen und in der Schulsport- und Freizeitanlage Brückberg eine sehr gut ausgestattete und moderne Anlage. Auch die Altersgruppen sind alle in mehreren Flächen vertreten und der Zustand der Anlagen ist gut. Die Flächen-Abdeckung ist für die Altersgruppen 0-6 im zentralen Bereich des Planbezirks nicht vorhanden. Hier sollte die Möglichkeit für einen Ausgleich durch Schulhöfe oder weitere öffentliche Flächen innerhalb der Bedarfsanalyse detaillierter in Betracht gezogen werden. Vor allem die Altersgruppe 12+ ist in diesem Planbezirk gut versorgt.

Schulsport- und Freizeitanlage Brückberg

Adresse		Ardntstraße, 53721 Siegburg		
Allgemeines		[m²]		
Gesamtfläche		8717		
Flächenanteile				
Sand	215	Zaun	315	
Rasen	3600	Bäume	96	
Pflaster	2200	Sträucher	110	
Spielgeräte/Mobiliar				
lfd. Nr.	Art	Anzahl	Hersteller	Aufstellung
1	Bänke (Eisen & Holz)	6	n/a	
2	Sitzsteine	10	n/a	
3	Rutsche	1	n/a	
4	Sandkasten	1	n/a	
5	Bauwagen	1	n/a	
6	Abfallbehälter	6	n/a	
7	Klettergerüst	1	Berliner Seilfabrik	
8	Federtier	2	ABC-Team	2020
9	Balancierseil	1	Seibel	2025
10	Seilbahn	1	ABC-Team	2012
11	Matschspielbereich	1	n/a	
12	Fußballtore	2	artec	2025
13	Basketballkorb	2	artec	2025
14	Pumptrack	1	n/a	
15	Kletterstein	1	n/a	
16	Schachbrett	2	n/a	2025
17	Boulebahn	1	n/a	
Sonstiges				
Mülleimer		ja		
Schatten		ja auf Spielplatz, nein auf Spielfeldern		
Beschilderung (DIN1176)		ja		





Altersgruppe: 0-12+ Jahre

Zusammenfassung der Bewertung: Die Schulsport- und Freizeitanlage Brückberg erfüllt fast alle Kriterien der Bewertungsmatrix mit seht guter Aufenthaltsqualität, Ausstattung und Diversität in Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten. Die Anlage schneidet auch sehr gut im Bereich der Barrierefreiheit ab, die nicht zur Bewertung beiträgt, aber gesondert beurteilt wird.

Fotos










Spiel- und Bolzplatz Uhlratherstraße

Adresse		Uhlratherstraße 25, 53721 Siegburg			
Allgemeines		[m²]			
Gesamtfläche		2295			
Flächenanteile					
Sand	100	Zaun	198		
Rasen	2245	Bäume	14		
Pflaster	160	Sträucher	6		
Spielgeräte/Mobiliar					
lfd. Nr.	Art	Anzahl	Hersteller	Aufstellung	
1	Federwippe Motorrad	1	ABC-Team	2022	
2	Sitzbank (Holz)	4	n/a		
3	Kletterkombi	1	Kompan		
4	Kreiselturm	1	Proludic		
5	Federwippe Hund	1	e. Beckmann	2023	
6	Fussballfeld	1	n/a		
7	Fußballtore	2	n/a		
8	Doppelschaukel	1	Seibel	2025	
9	Abfallbehälter	2	n/a		
Sonstiges					
Mülleimer		ja			
Schatten		ja			
Beschilderung (DIN1176)		nein			



Altersgruppe: 0-6, 6-12, 12+ Jahre

Zusammenfassung der Bewertung: Der Spiel- und Bolzplatz ist großzügig in seiner Fläche und Ausstattung. Trotzdem könnten die Abwechslung beim sensorischen Spielen und die Gliederung der Fläche verbessert werden.

Fotos





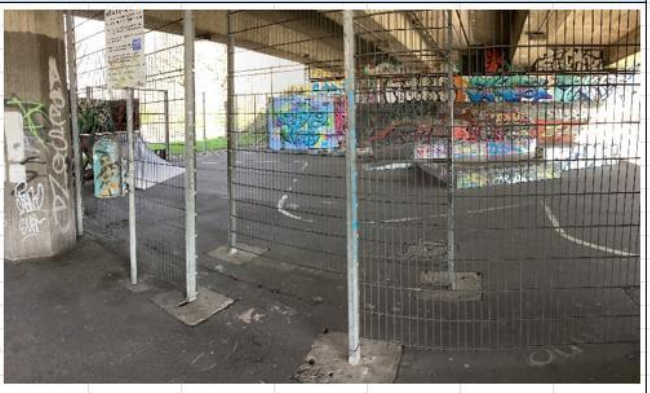








Skatepark Luisenstraße				
Adresse		Luisenstraße 161 SP, 53721 Siegburg		
Allgemeines		[m²]		
Gesamtfläche		492		
Flächenanteile				
Sand	0	Zaun	66	
Rasen	0	Bäume	0	
Pflaster	520	-		
Spielgeräte/Mobiliar				
lfd. Nr.	Art	Anzahl	Hersteller	Aufstellung
1	Sitzbänke (Eisen)	2	n/a	
2	Halfpipe	1	n/a	
3	Quarterpipe	1	n/a	
4	Abfallbehälter	1	n/a	
Sonstiges				
Mülleimer		ja		
Schatten		ja		
Beschilderung (DIN1176)		nein		



Altersgruppe: 6-12, 12+ Jahre

Zusammenfassung der Bewertung:

Die Skateanlage ist von ihrem Aufbau und dort vorhandenen Spiel- und Bewegungselementen deutlich anders als ein Spielplatz. Viele Elemente der Matrix sind daher hier nicht vorhanden, eine Anwendung der Matrix für diese Anlagen ist zwar informativ, aber nicht allein ausschlaggebend. Es sind Jugendbänke vorhanden und die Anlage ist von Sonne und Regen durch die Brücke geschützt.

Fotos











Basketballplatz Barbarossastraße				
Adresse		Barbarossastraße 24 SP, 53721 Siegburg		
Allgemeines		[m²]		
Gesamtfläche		299		
Flächenanteile				
Sand	0	Zaun	56	
Rasen	0	Bäume	0	
Pflaster	299	-		
Spielgeräte/Mobiliar				
lfd. Nr.	Art	Anzahl	Hersteller	Aufstellung
1	Basketballkorb	2	n/a	
2	Abfallbehälter	1	n/a	
Sonstiges				
Mülleimer		ja		
Schatten		ja		
Beschilderung (DIN1176)		nein		



Altersgruppe: 6-12, 12+ Jahre

Zusammenfassung der Bewertung: Es ist wenig Schatten vorhanden und es gibt keine Sitzmöglichkeiten. Die Anlage ist zur Sicherheit gut vom Straßenraum abgezäunt. Die Fläche ist sehr eintönig mit wenig visueller Abwechslung.

Fotos





Planbezirk 8 – Zange

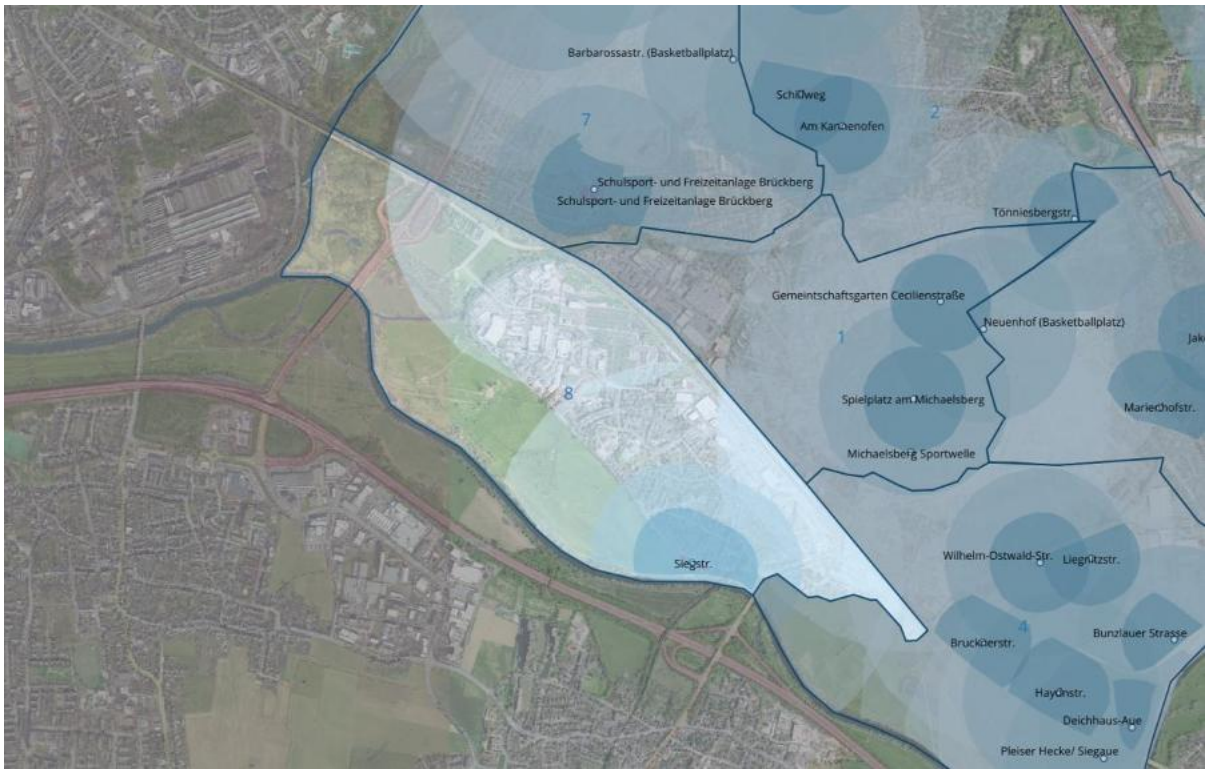


Abbildung 12: Übersicht der Spiel- und Bolzflächen in Planbezirk 8 - Zange

Nr.	Fläche	Adresse	Altersgruppen		
			0-6	6 - 12	12+
35	Spiel- und Bolzplatz Siegstraße	Siegstraße 70 SP	x	x	x

Handlungsbedarf		
0-33%	34-66%	67-100%
		x

Spielflächenbedarfsberechnung - Planbezirk 5 - Stallberg			
Bestand (m^2)	Bedarf (m^2)	Differenz (m^2)	Abdeckung
3.702	7.173	**-3.471**	52%

Da der Planbezirk nur einen kombinierten Spiel- und Bolzplatz, der an seinem südlichen Rand platziert ist, enthält, ist die Flächenabdeckung für jüngere Kinder schlecht. Dafür ist der Spielplatz groß, bietet ein vielseitiges Angebot und ist gut gewartet.

Empfehlung: Ausbau des Spielflächen-Angebots für die Altersgruppen 0-12 im zentralen Bereich des Planbezirks**.**

Spiel- und Bolzplatz Siegstraße

Adresse		Siegstr. 70 SP, 53721 Siegburg		
Allgemeines		[m²]		
Gesamtfläche		3702		
Flächenanteile				
Sand	310	Zaun	130	
Rasen	3400	Bäume	7	
Spielgeräte/Mobiliar				
lfd. Nr.	Art	Anzahl	Hersteller	Aufstellung
1	Bänke (Eisen)	6	n/a	
2	Sandkasten	1	n/a	
3	Rutsche	2	n/a	
4	Fussballtor	2	n/a	
5	Kletterkombi	1	Kompan	2014
6	Nestschaukel	1	Kinderland	2008
7	Seilbahn	1	ABC-Team	
8	Schaukel	1	ABC-Team	
9	Sonnensegel	1	n/a	
10	Abfalleimer	1	n/a	
Sonstiges				
Mülleimer		ja		
Schatten		ja auf Spielplatz, nein auf Spielfeld		
Beschilderung (DIN1176)		nein		



Altersgruppe: 0-6, 6-12, 12+ Jahre

Zusammenfassung der Bewertung: Der Spielplatz ist gut angelegt und ausgestattet. Beschattung ist in Teilen durch vorhandene Bäume und in Sommermonaten durch ein Sonnensegel gegeben. Der Spielplatz ist in mehrere Bereiche gegliedert mit besonderen Spielelemente wie eine Seilbahn.

Fotos









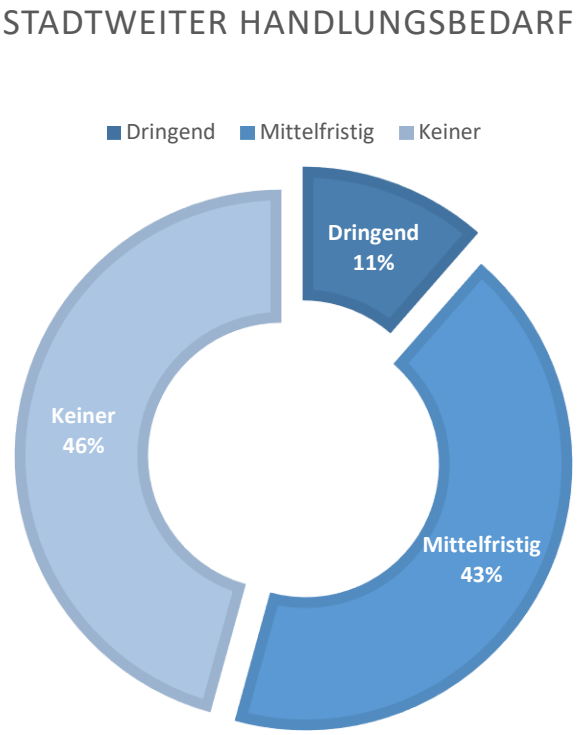




10.Datenauswertung

Die Bewertungsmatrix analysiert viele verschiedene Themen im Bestand, die zusammen in die Handlungsbedarfsempfehlungen (Kapitel 9.3) eingeflossen sind. Die Datenauswertung stellt eine Auswahl an weitere gesamt städtische Themen grafisch dar. Die folgenden Themen Highlights sind im Auswertungsverfahren gehäuft aufgefallen und wurden daher grafisch aufgearbeitet

Handlungsbedarfsberechnung



Derzeit besteht kein Handlungsbedarf bei 16 der 35 öffentlichen Spielplätze.

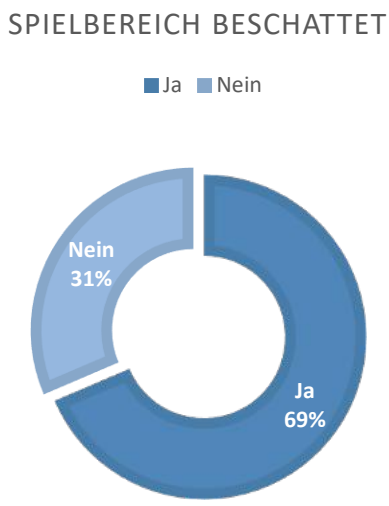
Derzeit besteht mittelfristiger Handlungsbedarf bei 15 der 35 Spielplätze.

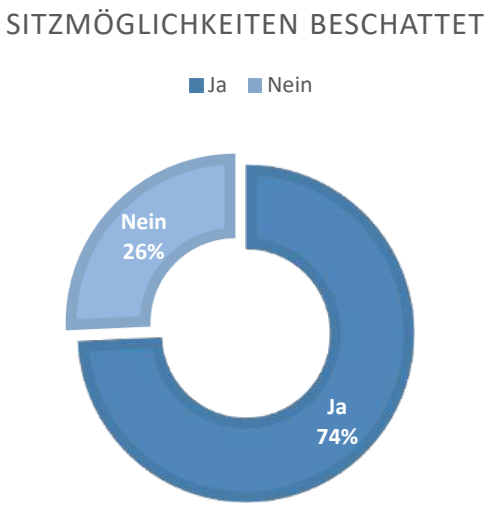
Dringender Handlungsbedarf besteht bei 4 der 35 Anlagen. Hier handelt es sich aber nur um einen Spielplatz und zusätzlich zwei Basketballplätze und den Bolzplatz Pleiser Hecke/ Siegaue. Die Einordnung allein nach der Bewertungsmatrix für Nicht-Spielplatz-Anlagen ist nur mäßig geeignet. Daher müssen vor allem diese Anlagen im Arbeitskreis parallel zu dem TÜV-Berichten und Bedarfsanalyse begutachtet werden.

Beschattung

Im Zuge der immer wärmer werdenden Sommertemperaturen wird das Thema der Beschattung von Spiel – und Bewegungsflächen sowie die dortigen Sitzmöglichkeiten immer wichtiger. Vor diesem Hintergrund wurde die vorhandene Beschattung erfasst.

69% das Spiel – und Bewegungsflächen verfügen über beschattete Spielbereiche und 74% über beschattete Sitzmöglichkeiten.





Öffentliche Toiletten

Nahe gelegene barrierefreie Toiletten, die durchaus den Ausschlag geben können, ob eine Familie den Nachmittag auf einem Spielplatz verbringt (beziehungsweise verbringen kann), sind in Siegburg nicht vorhanden. Hier ist Siegburg aber keine Ausnahme wie eine umfangreiche Studie von Aktion Mensch e.V, zeigt. Wie sich ein bedarf hier zu dargestellt wird in der Bedarfsanalyse Teil 2 geprüft.



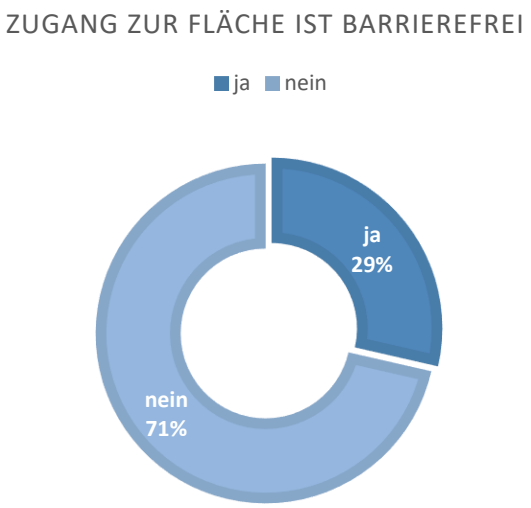
Barrierefreiheit

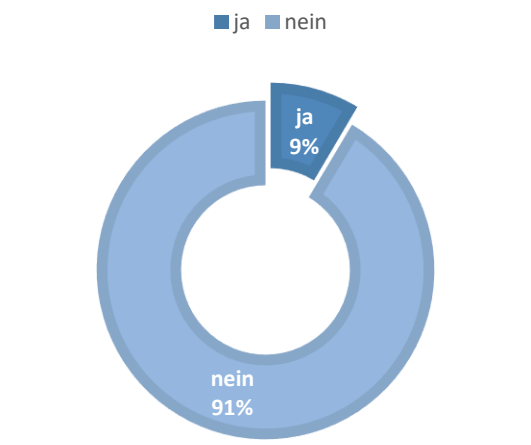
„Spielplätze und Bewegungsflächen bieten Kindern und Jugendlichen diverse Angebote, sich spielerisch zu bewegen, und stellen gleichzeitig öffentlich zugängliche Bewegungsräume dar“ (Anneken et. al 2019).

Ca. 70% der hier bewerteten Spiel- und Bewegungsflächen bieten einen Barrierefreien Zugang zur Fläche. Im Stadtgebiet stellt sich das so dar, dass Fußwege auf den Spielplatz selbst asphaltiert und schwellenlos ausgeführt sind.

Im Vergleich dazu gibt es auf nur 9% der Spiel- und Bewegungsflächen barrierefreie Spielgeräte, die auch barrierefrei zugänglich sind.

Diese Daten bilden die Grundlage für die Bestandsanalyse Teil 2 des Spielflächenbedarfsplan.





Versorgung nach Altersgruppen und Planbezirk

Von den 35 Spiel- und Bewegungsflächen sind, auf Grund ihrer Ausstattung 26 Flächen für Kinder bis zum vollendeten 6. Lebensjahr, 30 Flächen für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren und 22 Flächen für Kinder ab 12 Jahren geeignet. Jeder Planbezirk verfügt mindestens über einen Spielplatz pro Altersgruppe. Die flächige Abdeckung ist dennoch nicht überall gegeben

Planbezirk		**Altersgruppe**			
		0-6	6-12	12+	Gesamt
1	Innenstadt	2	1	3	3
2	Nord	4	4	1	4
3	Wolsdorf	2	3	2	3
4	Deichhaus	6	5	4	7
5	Stallberg	5	5	1	5
6	Kaldauen	6	7	6	8
7	Brückberg	2	4	4	4
8	Zange	1	1	1	1
	Stadtgebiet	**28**	**30**	**22**	**35**

Zusammenstellung Erhobener Daten

Spiel- und Bewegungsflächen					Spielflächen-					Altersgruppen (Jahre)			Handlungsbedarf		
Nr.	Planbezirk	Anzahl	Offizieller Name	Adresse	bestand (m²)		bedarf (m²)	Differenz (m²)	Abdeckung	0-6	6 - 12	12+	Dringend	Mittelfristig	Keiner
1	**Innenstadt**	3	Spielplatz am Michaelsberg	Bergstraße 9 SP		2.490				x	x	x			x
2			Michaelsberg Sportwelle	Bergstraße 11 SP		814						x			x
3			Gemeinschaftsgarten Cecilienstraße	Cecilienstraße 23 SP		769				x		x		x	
					Gesamt	**4.073**	**14.546**	**-10.473**	**28%**						
4	**Nord**	4	Waldspielplatz	Aulgasse 195 SP		819				x	x	x			x
5			Spielplatz Tönnisbergstraße	Bernhardstraße 5 SP		538				x	x			x	
6			Spielplatz Schilfweg	Schilfweg 49 SP		2.477				x	x				x
7			Spielplatz Am Kannenofen	Am Kannenofen 1SP		561				x	x				x
					Gesamt	**4.395**	**12.823**	**-8.428**	**34%**						
8	**Wolsdorf**	3	Spiel- und Bolzplatz Jakobstraße	Jakobstraße 37 SP		3.260				x	x	x		x	
9			Spielplatz Marienhofstraße	Marienhofstraße 20 SP		551				x	x			x	
10			Basketballplatz Neuenhof	Neuenhof 1 SP		770					x	x		x	
					Gesamt	**4.581**	**10.005**	**-5.424**	**46%**						
11	**Deichhaus**	7	Spielplatz Brucknerstraße	Brucknerstraße 12 SP		625				x				x	
12			Spielplatz Bunzlauer Straße	Bunzlauer Straße 34 SP		2.087				x	x				x
13			Spielplatz Wilhelm-Ostwald-Straße	Chemie-Faser-Allee 5 SP		1.168				x	x	x		x	
14			Spielplatz Liegnitzstraße	Liegnitzstraße 2 SP		344				x					x
15			Bolzplatz Pleiser Hecke/ Siegaue	In der Memm 1 SP		1.425					x	x	x		
16			Spielplatz Deichhaus-Aue	Deichhaus-Aue 36 SP		738				x	x	x			x
17			Spiel- und Bolzplatz Haydnstraße	Haydnstraße 7 SP		2.679				x	x	x		x	
					Gesamt	**9.066**	**12.107**	**-3.041**	**75%**						
18	**Stallberg**	5	Spielplatz Braschosser Straße	Braschosser Straße 59 SP		2.167				x	x	x		x	
19			Spielplatz Am Sonnenhang	Am Sonnenhang 2 SP		1.830				x	x		x		
20			Spielplatz Rektor-Dreesen-Straße	Winterberger Straße 19 SP		351				x	x			x	
21			Spielplatz Deutzer-Hof-Straße	Deutzer-Hof-Straße 22 SP		812				x	x				x
22			Spielplatz Barbarastraße	Barbarastraße 6 SP		487				x	x				x
					Gesamt	**5.647**	**13.979**	**-8.332**	**40%**						
23	**Kaldauen**	8	Spielplatz Seligenthaler Straße	Seligenthaler Straße 76 SP		4.910				x	x	x			x
24			Spielplatz Kaldauer Feld	Weißdornweg 19 SP		7.378				x	x	x			x
25			Skatepark Im Donnerschlag	Im Donnerschlag 43 SP		490					x	x		x	
26			Basketballplatz Im Donnerschlag	Im Donnerschlag 43 SP		390					x	x	x		
27			Spielplatz Im Donnerschlag	Im Donnerschlag 36 SP		1.297				x	x	x			x
28			Spielplatz Mühlenhofweg	Mühlenhofweg 14 SP		1.579				x	x				x
29			Spielplatz Im Rothenbruch	Im Rothenbruch 25 SP		3.654				x	x	x		x	
30			Spielplatz Akazienweg	Akazienweg 10 SP		200				x				x	
					Gesamt	**19.898**	**17.069**	**2.829**	**117%**						
31	**Brückberg**	4	Schulsport- und Freizeitanlage Brückberg	Arndtstraße 2 SP		8.717				x	x	x			x
32			Spiel- und Bolzplatz Uhlrather Straße	Uhlrather Straße 25 SP		2.295				x	x	x		x	
33			Skatepark Luisenstraße	Luisenstraße 161 SP		492					x	x		x	
34			Basketballplatz Barbarossastraße	Barbarossastraße 24 SP		299					x	x	x		
					Gesamt	**11.803**	**12.398**	**-595**	**95%**						
35	**Zange**	1	Spiel- und Bolzplatz Siegstraße	Siegstraße 70 SP	**Gesamt**	**3.702**	**7.173**	**-3.471**	**52%**	x	x	x			x
Gesamtes Stadtgebiet						**63.165**	**100.100**	**-36.935**	**63%**	**28**	**30**	**22**	**4**	**15**	**16**

Handlungsbedarf bei den Spiel- und Bewegungsflächen

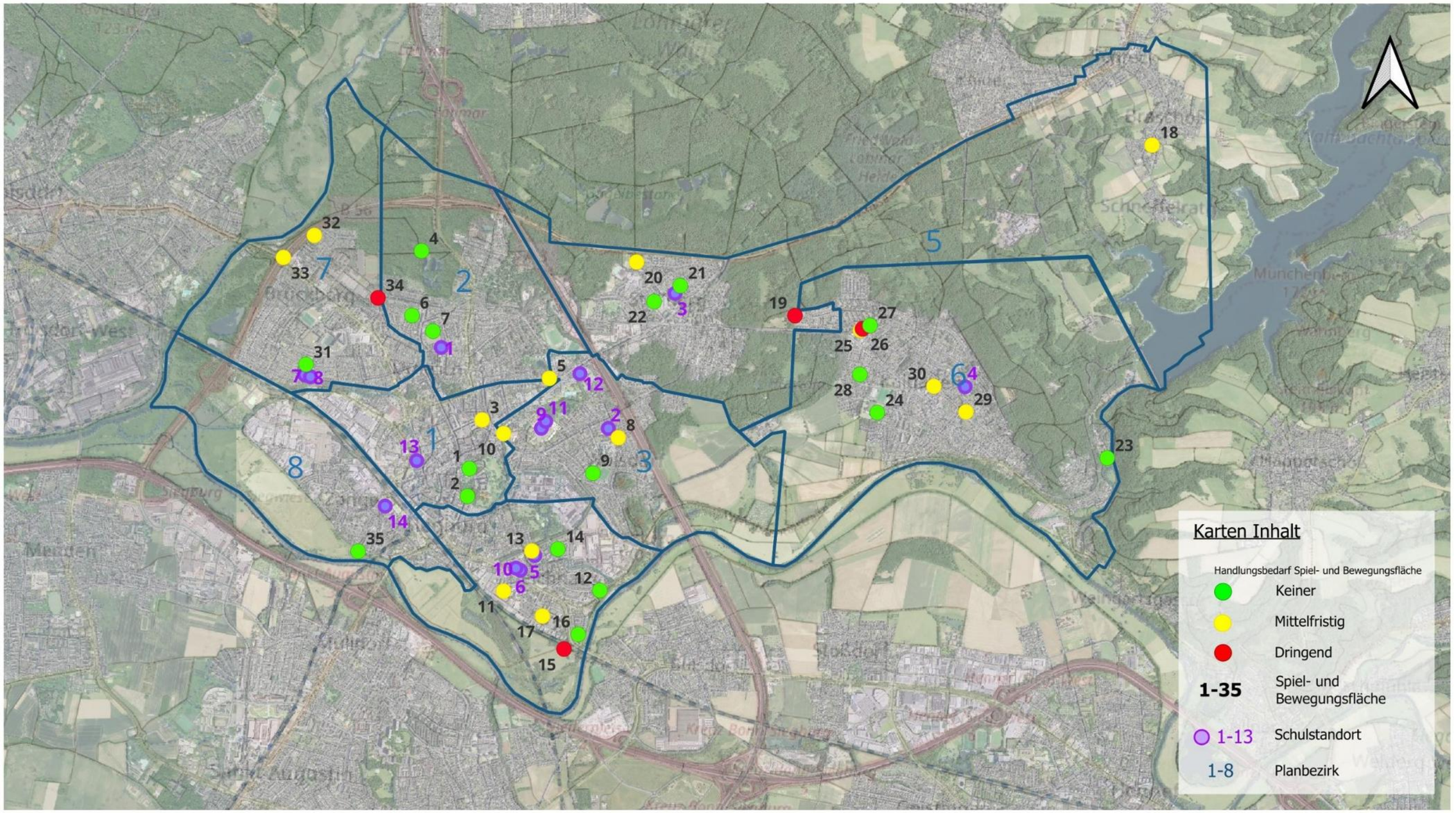


Abbildung 13: Handlungsbedarf der individuellen Spiel- und Bewegungsflächen

10.1 Zusammenfassung der Datenauswertung

Der Handlungsbedarf entsprechend der Auswertung der Bewertungsmatrix ist nur ein Ansatz von insgesamt drei Ansätzen zur Bewertung der Spiel- und Bewegungsflächen, die im Arbeitskreis berücksichtigt werden, um den Arbeitsauftrag für das kommende Jahr zu bestimmen. Entlang dieser ersten Einschätzung des allgemeinen Zustandes der Spiel- und Bewegungsflächen (sowie der weiteren Anlagen) kann ein Trend abgelesen werden, der dann durch den jeweiligen TÜV-Bericht und die Bedarfsanalyse im Kontext des Einzelfalls beurteilt werden muss.

Die Spielflächenbedarfsberechnung zeigt, dass die Planbezirke Innenstadt, Nord und Stallberg nach Prozenten rechnerisch die geringste Spielflächenabdeckung aufweisen. Der Planbezirk Brückberg kommt mit einer Abdeckung von 95% dem rechnerischen Bedarf sehr nahe aber lediglich der Planbezirk Kaldauen weist genügend Quadratmeter an Spiel- und Bolzflächen auf, um eine rechnerisch ausreichende Versorgung zu aufzuweisen.

Auch die Unterversorgung im Hinblick auf die Zielgruppe für ältere Kinder und Jugendliche wird in der Bestandsaufnahme erkennbar. Hier wird die Notwendigkeit für ein gezieltes Jugendkonzept deutlich, da im Bestand nur eine geringfügige Abwechslung des Angebots besteht.

Die Barrierefreiheit ist in kaum einem der 35 Spiel- und Bewegungsflächen gegeben. Dieses Thema wird tiefer in Teil 2 des Spielflächenbedarfsplan analysiert, um ein Konzept für ein inklusiveres Spielangebot zu erstellen.

11.Finanzielle und personelle Kapazitäten

Attraktive und bedarfsgerechte Spielplätze erfordern finanzielle Mittel und personelle Kapazitäten. Die entsprechenden Aufwendungen sind zugleich als Investition in die Entwicklung und Lebensqualität von Kindern und Familien zu verstehen. Eine nachhaltige Planung, Gestaltung und Bewirtschaftung der Spielflächen setzen daher eine angemessene Ausstattung mit finanziellen und personellen Ressourcen voraus.

Für die notwendigen Kontrollen, laufende Unterhaltung der öffentlichen Spiel- und Bewegungsflächen sowie für Ersatzteile oder den Ersatz von einzelnen Spielgeräten stehen in dem Haushaltsjahr 2027 vorbehaltlich der entsprechenden Mittelbereitstellung durch den Rat regulär rund 170.000 € zur Verfügung.

Neben der finanziellen Ausstattung ist auch die verfügbare personelle Kapazität der beteiligten Ämter bei der Maßnahmenplanung und Ausführung zu berücksichtigen. Nur durch eine realistische Abstimmung von Maßnahmenumfang, zeitlichen Abläufen und vorhandenen Personalressourcen kann sichergestellt werden, dass beschlossene Vorhaben termingerecht geplant und umgesetzt werden.

12.Fazit

Um den qualitativen und quantitativen Anforderungen an die Spielflächen auch unter den gegebenen finanziellen Rahmenbedingungen gerecht werden zu können, ist eine klare Priorisierung von Maßnahmen auf Grundlage der Bestandsanalyse und der Bedarfsanalyse notwendig.

Die vorliegende Analyse schafft hierfür ein einheitliches und nachvollziehbares Bewertungsverfahren und dient zugleich als Teil 1 einer verbindlichen Grundlage für die Planung und Umsetzung zukünftiger Maßnahmen. Dabei ist die Analyse nicht als statisches Instrument zu verstehen. Vielmehr soll es unter Berücksichtigung der weiteren städtebaulichen und gesellschaftlichen Entwicklung regelmäßig überprüft, bei Bedarf angepasst und entsprechend fortgeschrieben werden.

Um eine resiliente Umsetzung und Anpassungsfähigkeit an sich wandelnde Gegebenheiten zu ermöglichen ist diese Analyse Bestandteil des im Kapitel 1.4 beschriebenen Prozesses. Die Handlungsnotwendigkeiten, die hier (nicht abschließend) aufgeführt werden informieren den Arbeitskreis zur Verfassung eines Jährlichen Arbeitsauftrags mit spezifischen Maßnahmen und Budget.

Literaturverzeichnis

1. Aktion Mensch e.V.; Inklusion auf Spielplätzen in Deutschland; [abgerufen am 27.10.2026]
2. Anneken, Volker/Stolz, Isabel/Tillmann, Vera (2019): Inklusion durch Bewegung, Spiel und Sport; Playground@Landscape, Nr. 6, S. 60 - 67. https://playground-landscape.com/de/article/2257-inklusion-durch-bewegung-spiel-sport-mehr-begegnung-schaffen-am-beispiel-spielplatzplanung.html, abgerufen am 27.10.2026.
3. Bauleitplanung Hinweise für die Planung von Spielflächen RdErl d. Innenministers v.31.7.1974 - V C 2 - 901.11
4. Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz; Bundesministerium für Justiz (15.12.1995): Kinder- und Jugendhilfegesetz vom 26. Juni 1990 (BGBl. I S. 1163), das zuletzt durch Artikel 3 Satz 2 des Gesetzes vom 15. Dezember 1995 (BGBl. S. 1775) geändert worden ist; IN: https://www.gesetze-im-internet.de/kjhg/KJHG.pdf [abgerufen am 14.10.2026]
5. Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz; Bundesministerium für Justiz (23.04.2026): Das Achte Sozialgesetzbuch – Kinder und Jugendhilfe – in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. September 2012 (BGBl.I S. 2022), das zuletzt durch Artikel 9 des Gesetzes vom 23. April 2026 (BGBl. 2026 I Nr. 111) geändert wurde; IN: https://www.gesetze-im-internet.de/sgb_8/SGB_8.pdf [abgerufen am 14.10.2026]
6. 4. DIN Deutsches Institut für Normung e. V.: DIN 18034-1:2020-10 Spielplätze und Freiräume zum Spielen – Teil 1: Anforderungen für Planung, Bau und Betrieb; Berlin 2020
7. Gemeinde Kranenburg – Spielplatzentwicklungskonzept Dezember 2021
8. LH München Baureferat (Gartenbau). (2017). Spielangebote für Mädchen und Jungen – Gendergerechte Spielraumgestaltung Handlungs- und Planungsempfehlungen. In Ratsinformationssystem München. LH München Baureferat (Gartenbau). https://risi.muenchen.de/risi/dokument/v/4905821
9. Ministerium des Innern des Landes Nordrhein-Westfalen (12. Oktober 2004): Drittes Gesetz zur Ausführung des Kinder- und Jugendhilfegesetzes; Gesetz zur Förderung der Jugendarbeit, der Jugendsozialarbeit und des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes – Kinder- und Jugendförderungsgesetz – (3.AG-KJHG – KJFöG); IN: https://recht.nrw.de/system/files/pdf/law-and-ordinance-gazette/2004/10/12/859831/drittes-gesetz-zur-ausfuehrung-des-kinder-und-juge.pdf [abgerufen am 14.10.2026]
10. Nullbarriere. Abgerufen am 23.01.2023 von https://nullbarriere.de
11. Stadt Soest - Städtische Spielplatzbedarfsplanung 2012 Abteilung Jugend und Soziales Jugendhilfeplanung
12. Stadt Troisdorf - Konzeption zur Spielflächenbedarfsplanung 1. Auflage, Stand 8/2023
13. Stadtverwaltung Siegburg. (n.d.). Masterplan Grün. Kreisstadt Siegburg. Abgerufen am 1.10.2025, von https://siegburg.de/umwelt-klimaschutz/klimaschutz-klimanpassung/masterplan-gruen/

14. Stadtverwaltung Siegburg. (n.d.-b). Stadtklimaanalyse. Kreisstadt Siegburg. Abgerufen am 01.09.2026, von https://siegburg.de/umwelt-klimaschutz/klimaschutz-klimanpassung/stadtklimaanalyse/
15. Statistisches Bundesamt. (n.d.). Demografischer Wandel. Abgerufen am 09.04.2025, von https://www.destatis.de/DE/Themen/Querschnitt/Demografischer-Wandel/_inhalt.html?templateQueryString=demografischer+wandel
16. Unicef; Konvention über die Rechte des Kindes vom 20. November 1989; https://www.unicef.de/194402/data/77afdd9d17e246129b04e8aef70a01ab [abgerufen am 14.10.2026]

Anlagen

1. Bauleitplanung Hinweise für die Planung von Spielflächen RdErl d. Innenministers v.31.7.1974 - V C 2 - 901.11
2. Spiel- und Bewegungsflächen Bewertungsmatrix Muster
3. Prozessablauf des Spielflächenbedarfsplans

KREISSTADT
SIEGBURG

Planungs- und Bauaufsichtsamt
Abteilung Stadtplanung und Denkmalschutz
Nogenter Platz 10, 53721 Siegburg

Tel.: 0 22 41 / 102 - 2611
E-Mail: stadtplanung@siegburg.de
Web: siegburg.de